E 20716

RUNDSCHAU
Mittleres Zabergäu

Amtsblatt
für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.

39. Woche | Freitag, 26. September 2014

Am Freitag im Güglinger „Ratshöfle"

Alois und Elsbeth Gscheidle bieten schwäbisches Kabarett

Nach ausgedehnter Sommerpause geht es bei der Kleinkunst-Serie „Kulturflirt im Ratshöfle" in die zweite Halbzeit. Am Freitag, 26. September, sind Alois und Elsbeth Gscheidle mit schwäbischem Kabarett unter der Glaskuppel des Güglinger Rathauses zu Gast und stellen ihr Programm „om Himmels Willa" vor.

„om Himmels Willa", was ist da den beiden Gscheidles im neuen Programm wieder eingefallen. Die Kabarettisten Alois & Elsbeth Gscheidle sind seit über 20 Jahren auf den Bühnen im Ländle und vor den TV-Kameras unterwegs. Sie verkörpern das typische schwäbische Ehepaar: Elsbeth mit Birzel auf dem Kopf und legendärem Haushaltsschurz fegt kräftig, deftig mit ihrer Schwertgosch über den Klatsch und Tratsch im Flecka. Alois mit Hosenträgern und gelbem Pullunder bewaffnet ist schlitzohrig, hintersinnig und einfach schwäbisch gscheid.

Im neuen Programm „om Himmels Willa" haben die beiden Gscheidles wieder aberwitzige Ideen und vielerlei Verkleidungen verarbeitet. Mehr wird nicht verraten. Wer die Gscheidles schon mal erlebt hat, weiß die Spielkunst, Spontanität und Schlagfertigkeit des wohl beliebtesten schwäbischen Ehepaares auf der Bühne zu schätzen. Natürlich bleiben sie ihrem Stil treu und bieten wieder erstklassiges „Kabarett zum Anfassen", sprich die beiden sind ganz nah am Publikum – vor, während und nach der Show.

Die Vorstellung am 26. September im Güglinger „Ratshöfle" ist komplett ausverkauft. An der Abendkasse (geöffnet ab 19 Uhr) können nur noch vorbestellte Karten abgeholt werden.

Am Samstag und Sonntag

„Jedermannschießen" bei den Güglinger Sportschützen

Am 27. und 28. September findet wieder das allseits beliebte Jedermannschießen beim Sportschützenverein Güglingen statt. Die Sportschützen würden sich darüber freuen, wieder viele nette Gäste auf der vereinseigenen Schießanlage auf dem Heuchelberg begrüßen zu dürfen.

Auch dieses Jahr warten wieder viele tolle Preise auf die Schützen. Für das leibliche Wohl ist natürlich bestens gesorgt, am Samstag mit Würstchen, Kaffee und Kuchen und am Sonntag zusätzlich noch mit Hähnchen, Schweinehals, Fleischweck, Pommes und Salat.

Startzeiten sind am Samstag, 27.09., von 14.00 Uhr - 18.00 Uhr, am Sonntag, 28.09., von 10.00 Uhr - 17.00 Uhr. Die Siegerehrung findet am Sonntag ab ca. 18.30 Uhr statt.

Geschossen wird mit vereinseigenen Kleinkaliber-Gewehren, liegend aufgelegt. Teilnahme ab 14 Jahren, jedoch darf von 14 – 18 Jahren nur mit Anwesenheit der/des Erziehungsberechtigten, oder mit schriftlicher Genehmigung der/des Erziehungsberechtigten geschossen werden. Vordrucke können auf der Internetseite bei www.ssv-gueglingen.de heruntergeladen werden. Aber auch die „Kleinen" können mit unserem Scat-Gewehr am Jedermannschießen teilnehmen.

Was ist sonst noch los?

Nach dem Ausstellungs-Wochenende geht es jetzt mit den „normalen" Terminen weiter. Am Freitagabend wird die Vorstellungs-Pause bei der Kleinkunst-Serie „Kulturflirt im Ratshöfle" beendet.

Alois und Elsbeth Gscheidle kommen wieder einmal unter die Glaskuppel des Güglinger Rathauses und stellen ihr Programm „om Himmels Willa" vor. Was den geneigten Besucher bei diesem schwäbischen Kabarett erwartet, haben wir Ihnen schon in den nebenstehenden Spalten der Titelseite einigermaßen beschrieben.

Die Veranstaltung ist ausverkauft. An der Abendkasse können nur noch reservierte Karten abgeholt werden.

Wer die beiden schwäbischen Kabarettisten dennoch erleben will, dem wird ein Besuch beim „Kirwe-Kult" in der Pfaffenhofener Wilhelm-Widmaier-Halle empfohlen. Dort sind die „Gscheidles" am Samstag, 8. November, ein weiteres Mal in unserer Region zu Gast.

Am Samstag kann man beim Obst- und Gartenbauverein in Zaberfeld dabei sein, wenn die Erntekrone aufgehängt und damit ein Fest verbunden wird.

Die Güglinger Sportschützen laden am Samstag und Sonntag zum alljährlichen „Jedermannschießen" an und in ihre Schießsportanlage auf dem Heuchelberg ein. Wir haben in den nebenstehenden Spalten der Titelseite beschrieben, wie das Ganze abläuft.

Der Zabergäuverein lädt am Mittwoch zu seinem monatlichen „Stammtisch" nach Frauenzimmern ein. Bei den Vereinsnachrichten können Sie lesen, mit welchem Thema man sich im „Ochsensaal" beschäftigt.

Ein Blick voraus sei auch gestattet: Nächste Woche ist der Feiertag „Tag der Einheit". Aus diesem Grund müssen wir den Redaktionsschluss für die nächste RMZ-Ausgabe auf Montag, 29. September, 15:00 Uhr vorverlegen. Bitte denken Sie heute schon daran, damit alle Texte und Anzeigen „ins Blatt" kommen.

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag

Güglingen:
Am 27. September; Herr Franz Bitz, Otto-Linck-Str. 42, den 72.
Am 27. September; Frau Waltraud Bauer, Am See 14, den 70.
Am 30. September; Frau Doris Burmeister, Oskar-Volk-Str. 1, den 78.
Am 30. September; Herr Rudi Mayer, Sophienstr. 13, den 73.
Am 1. Oktober, Herr Halim Aydin, Otto-Linck-Str. 12, den 72.
Eibensbach:
Am 29. September; Herr Erwin Scheid, Blankenhornstr. 9, den 78.
Pfaffenhofen:
Am 27. September; Herr Fritz Riedinger, Industriestr. 13, den 78.
Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute.
Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.
Freitag, 26. September
Stadt-Apotheke Brackenheim,
Marktstraße 15, Tel.: 07135/6530
Samstag, 27. September
Apotheke Müller, Nordheim,
Obere Gasse 2, Tel.: 07133/9011856
Sonntag, 28. September
Hölderlin-Apotheke, Lauffen,
Bahnhofstraße 26, Tel.: 07133/4990
Montag, 29. September
Rats-Apotheke, Brackenheim,
Marktstraße 4, Tel.: 07135/6566
Dienstag, 30. September
Theodor-Heuss-Apotheke, Brackenheim,
Georg-Kohl-Straße 21, Tel.: 07135/4307
Mittwoch, 1. Oktober
Rosen-Apotheke Talheim,
Rathausplatz 34, Tel.: 07133/98620
Donnerstag, 2. Oktober
Neckar-Apotheke, Lauffen,
Körnerstr. 5, Tel.: 07133/960197

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag/Sonntag, 27./28. September
Dr. Scarpace, Heilbronn, Tel. 07131/8984142
Dres. Richter/Schepers, Öhringen, Tel. 07941/92720

Redaktionsschluss vorverlegt

Wegen des Feiertages am Freitag, 3. Oktober, muss der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Rundschau auf Montag, 29. September, 15 Uhr, vorverlegt werden.
Es wird darum gebeten, diesen Termin einzuhalten. Nach dem 29.9., 15 Uhr, können keine Texte in das RMZ-Redaktionssystem eingepflegt werden.

Die Arbeitsagentur Heilbronn informiert

Bewerben – gewusst wie!
Wer in der Arbeitswelt erfolgreich sein will, muss seine Fertigkeiten und Kenntnisse überzeugend darstellen. Dies gilt besonders für die Bewerbung. Je größer die Konkurrenz um einen Arbeitsplatz ist, desto überzeugender muss eine Bewerbung sein. Aber wie sieht die optimale Bewerbung aus?
Diese und weitere Fragen beantworten Informationsveranstaltungen der Agentur für Arbeit Heilbronn, Rosenbergstraße 50.
Die nächsten Veranstaltungen finden am 2. Oktober, am 16. Oktober oder am 30. Oktober um 13 Uhr in Raum 347 statt. Weitere Termine sind danach jeden zweiten Donnerstag.
Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Bundesamt für Justiz informiert

Führungszeugnis kann jetzt online im Internet beantragt werden.
Wer ein Führungszeugnis benötigt, kann sich künftig den Behördengang sparen. Mit dem elektronischen Personalausweis können Führungszeugnisse ab sofort online im Internet beantragt und bezahlt werden.
Das neue Internetportal für Online-Anträge ist gerade freigeschaltet worden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes in Bonn blicken erwartungsvoll auf den Bildschirm eines Laptops. Ulrich Kelber legt seinen Personalausweis auf ein kleines, schwarzes Kästchen, macht ein paar Mausklicks, zückt seine Kreditkarte – und dann ist es auch schon geschehen. Als erster Nutzer hat Kelber ein Führungszeugnis online im Internet beantragt. Schon bald wird er das amtliche Dokument in seinem Briefkasten finden. Dieses einfache Verfahren steht ab sofort allen Bürgerinnen und Bürgern offen. Und die müssen in verschiedensten Lebenslagen ein Führungszeugnis vorlegen, sei es bei der Bewerbung um einen Arbeitsplatz, für die ehrenamtliche Jugendarbeit oder vor der Aufnahme eines Gewerbes.
Voraussetzungen für den Online-Antrag sind der neue elektronische Personalausweis, der für die Online-Ausweisfunktion freigeschaltet sein muss, und ein passendes Kartenlesegerät. Auf diese Weise kann eindeutig identifiziert werden, wer den Antrag stellt. Ausländische Mitbürger, die keinen deutschen Personalausweis besitzen, können in gleicher Weise die entsprechende Funktion ihres elektronischen Aufenthaltstitels nutzen. Neben Führungszeugnissen können auch Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister über das neue Online-Portal des BfJ beantragt werden. Solche Auskünfte benötigen Unternehmen, die sich in Ausschreibungsverfahren um öffentliche Aufträge bewerben, recht häufig. Auch hier kann das Online-Verfahren den Aufwand erheblich senken.
Aus dem Führungszeugnis sind etwaige strafrechtliche Verurteilungen zu ersehen, soweit sie nach dem Bundeszentralregistergesetz in ein Führungszeugnis aufzunehmen sind.
Die Auskunft aus dem Gewerbezentralregister ist ein wichtiges Hilfsmittel, um die Zuverlässigkeit von Gewerbetreibenden einschätzen zu können.
Staatssekretär Ulrich Kelber, für Verbraucherinteressen besonders engagiert, sieht in der Online-Antragstellung einen weiteren Schritt in Richtung auf eine verbraucherfreundliche, effiziente Verwaltung: „An jedem Arbeitstag erstellt das BfJ 17.000 Führungszeugnisse und 1.400 Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister. Schon wenn nur ein Teil der Anträge unmittelbar beim BfJ gestellt wird, ist das eine große Entlastung für die Bürgerinnen und Bürger. Aber auch für die Kommunen, da diese weniger Personal für die Beantragung vorhalten müssen. Allerdings soll das Online-Portal die klassische Antragstellung nicht gänzlich ersetzen: Die Anträge können auch weiterhin persönlich vor Ort im Rathaus gestellt werden."
Wie bei der Antragstellung auf dem Amt wird auch beim Online-Antrag eine Gebühr von 13 Euro pro Führungszeugnis erhoben.
Im Online-Portal kann sie mit einer gängigen Kreditkarte oder durch Überweisung per „giropay" beglichen werden. Die Führungszeugnisse werden auf grünem Spezialpapier gedruckt und mit der Post zugeschickt.
Das Online-Portal zur Beantragung von Führungszeugnissen und Auskünften aus dem Gewerbezentralregister ist über die Webseite des BfJ zu erreichen: www.bundesjustizamt.de

Die Standesämter melden

Güglingen
Geburten:
Am 30. Juli 2014 in Heilbronn; Sijana Islamova Ibaeva, Tochter von Islam Imranovic Ibaev und Aminat Abusupjanova Ibaeva, geb. Sidaeva, Güglingen, Heilbronner Straße 1;
Am 6. September 2014 in Ludwigsburg; Sam Henry Stengel, Sohn von Nico Stengel und Simone Stengel, geb. Kristen, Güglingen, Drosselweg 1a;
Am 10. September 2014 in Mühlacker; Nina Koch, Tochter von Jörg Ulrich Koch und Karen Koch, geb. Züchner, Güglingen, Heilbronner Straße 7.
Eheschließung:
Am 9. September 2014 in Ludwigsburg; Rezan Acar, Tamm, Traubenweg 1 und Semra Nac, Güglingen, Bahnhofsplatz 5.
Sterbefälle:
Am 22. September 2014 in Güglingen; Hermann Haas, Güglingen, Amselreut 4.
Am 22. September 2014 in Brackenheim; Otto Hans Jesser, Güglingen, Maulbronner Str. 25

Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

Busrundfahrt – Römischer Streifzug durchs Zabergäu
Reisen Sie mit dem Archäologen Dr. Roland Gläser in die römische Vergangenheit des Zabergäus und erhalten Sie spannende Einblicke in

Impressum:
Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu" Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen und WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49–55, 74336 Brackenheim, Tel. (07135) 104-200. Verantwortlich für den Inhalt, mit Ausnahme des Anzeigenteils Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen bzw. die Vertreter im Amt. Für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Brackenheim. Bezugspreis jährlich EUR 24,40

die römische Alltags- und Götterwelt. Beim Tagesausflug am **Sonntag, 19. Oktober,** besuchen Sie den Römischen Gutshof in Lauffen a. N. und die Jupitergigantensäule in Hausen. Nach dem Mittagessen in der Weinstube Müller im Auerberg führt die Busrundfahrt nach Güglingen, wo Sie die Freilichtanlage besichtigen und im Anschluss von Museumsleiter Enrico De Gennaro zu einer Führung durchs Römermuseum erwartet werden. Start/Ziel: Bürgerzentrum Brackenheim, 9.30 – 17.00 Uhr, Preis 31 € inkl. Busrundfahrt, Reisebegleitung, Führungen, Eintritt Römermuseum und Mittagessen. Anmeldung (auf Grund begrenzter Teilnehmerzahl erforderlich) und weitere Informationen beim Necker-Zaber-Tourismus, Tel. 07135/933525 oder unter www.neckar-zaber-tourismus.de.

Archäologische Radtour auf den Spuren der Römer durchs Zabergäu

Radeln Sie am **Samstag, 27. September,** mit dem Archäologen Roland Gläser auf dem Römerweg entlang der Zaber von Brackenheim nach Güglingen, Stopp an den Grabungsstellen Frauenzimmern-Langwiesen und Güglingen-Steinäcker. **Bei Regen findet die Tour eine Woche später statt**. Start: Brackenheim ZOB, 13.30 – ca. 16.30 Uhr, 7 € Erwachsene, Kinder bis 16 Jahre frei. Mindestteilnehmerzahl 5 Personen. Anmeldung: Roland Gläser, Tel. 07135/7929, cat14@t-online.de oder Neckar-Zaber-Tourismus, Tel. 07135/933525.

Die genussvollen Drei

Am **Samstag, 27. September** und **Sonntag, 28. September,** laden wir wieder zu einem besonderen Nachmittag in der Schwäbischen Toskana ein: Start ist in entspannter Atmosphäre im Hof Café bei Familie Sick mit einem Begrüßungssecco, Kaffee und selbst gebackenem Kuchen. Eine Weinerlebnisführung durch Deutschlands größte Rotweinlandschaft schließt sich an. Zum Abschluss lädt die Besenküche vom Weingut Winkler zu einem deftigen Abendessen ein. Treffpunkt 14 Uhr im Hof Café Familie Sick, Dauer ca. 5 Stunden. Kosten 24,50 € pro Person. Anmeldung bei Regine Sommerfeld, Tel. 07135/5974 oder 0174/6056500.

Fotospaziergang mit Claudia Fy

Entdecken Sie am **Sonntag, 28. September,** mit der Cleebronner Fotografin Claudia Fy bei einem Fotospaziergang rund um den Cleebronner Michaelsberg die Naturschönheiten unserer Region. Sie begeben sich auf einen leichten Spaziergang durch Cleebronn, erklimmen dann zusammen den Michaelsberg und genießen dabei den herrlichen Ausblick in die Landschaft, welche eine Vielzahl von Motiven bietet, Dauer ca. 4 Stunden, Treffpunkt um 14 Uhr in der Strombergstr. 73, Cleebronn, Kosten 42,- € pro Person, Info und Anmeldung: Claudia Fy, Tel. 07135/932290 und unter www.claudiafy.de.

Weinevent zur Traubenlese

Erfahren Sie am **Freitag, 3. Oktober,** alles über die Trauben, die Vielfalt der verschiedenen Sorten und ihre Verarbeitung. Genießen Sie den herbstlichen Ausblick über das schöne Zabergäu bei einem Gläschen Wein. Treffpunkt in Cleebronn, Parkplatz Näser, um 15 Uhr, Kosten 15 €/Person inklusive 1 Secco und 4er-Weinprobe. Anmeldung bei Rosemarie Seyb, Handy 0151/11980754, rolf.rosemarie.seyb@t-online.de

Von der Eiche zum Wein – mit dem Förster unterwegs

Wald und Wein gehören zusammen. Entdecken Sie am **Samstag, 04.10.2014,** mit Förster Stefan Krautzberger die Eichen im Walddistrikt „Eichbühl", die für die Herstellung von Eichenfässern notwendig sind. Die Weinerlebnisführerin Dorothee Hönnige erwartet Sie zu einer sechsstöckigen Weinprobe mit exklusiven Fass- und Barriqueweinen der Premiumklasse von den Weingärtnern von Stromberg und Zabergäu.

Bei einem kleinen Waldvesper verdeutlicht sie dabei die Verbindung zwischen Wald und Wein. Treffpunkt beim Walddistrikt Eichbühl Brackenheim-Neipperg, um 14 Uhr, Kosten 25 €/Person. Anmeldung bei den Weingärtnern Stromberg-Zabergäu, Tel. 07135/98550, www. wg-stromberg-zabergaeu.de

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 –18 Uhr, Sa., 10 – 13 Uhr

Termine

Freitag, 26. September
Kulturflirt im Ratshöfle – Kabarett mit Alois und Elsbeth Gscheidle (ausverkauft)
Samstag, 27. September
TSV Güglingen – Altpapiersammlung in Güglingen (ohne Stadtteile)
Obst- und Gartenbauverein Zaberfeld – Erntekrone aufhängen
Samstag, 27. September und Sonntag, 28. September
Sportschützenverein Güglingen – Jedermannschießen
Mittwoch, 1. Oktober
Zabergäuverein – Stammtisch

Naturpark Stromberg-Heuchelberg

Trotz „Sauwetter": Naturerlebnistag lockt Familien und Naturliebhaber ans Naturparkzentrum

Zur Eröffnung des 6. Naturerlebnistages am 21. September um 11.00 Uhr am Naturparkzentrum in Zaberfeld hatte Petrus ein Einsehen: die Himmelspforten schlossen sich, der nächtliche Starkregen stoppte. Die Kinder der evangelischen Kindertagesstätte Regenbogen in Zaberfeld waren für die musikalische Umrahmung bestens präpariert mit dem Lied von Wiebke Kemper über Schweinchen Rosi.

Das echte Schweinchen Rosi im Wildschweingehege am Naturparkzentrum und ihre Mitbewohnerin Elsa hatten wie die rund 80 Besucher, die sich zur Eröffnung eingefunden hatten, ihre helle Freude am Auftritt der Kinder. Freude an der Natur wecken, Alternativen zu Smartphone und Playstation bieten, auf die besondere Wertigkeit des Strombergs als Lebensraum hinweisen: dies sind auch die Ziele, die der Naturpark Stromberg-Heuchelberg mit seinem jährlichen Naturerlebnistag verfolgt, so Naturparkgeschäftsführer Dietmar Gretter zur Eröffnung.

Zum 50-jährigen Jubiläum des Schwarzwildrings Stromberg-Heuchelberg wurde der größten einheimischen Wildart im Naturpark, dem Wildschwein, in der Ausstellung „Wilder Stromberg", die am 28. September letztmals im Naturparkzentrum zu besichtigen ist, ein besonderer Schwerpunkt gewidmet. Vielleicht startete der Tag deshalb auch mit „Sauwetter". Und auch wenn die Besucher zu Beginn deshalb eher tröpfelten als strömten, im Laufe des Nachmittags füllte sich das Areal rund um das Naturparkzentrum zunehmend. An die tausend Besucher, insbesondere viele Familien mit Kindern, bereuten ihren Besuch nicht. Da kreischte die Motorsäge am Stand des Kreisforstamts Heilbronn mit dem Seeadler aus Tripsdrill um die Wette. Da dufteten Körbe gesammelter Pilze und Apfelküchle vom offenen Feuer. Da ließen sich an den Tastboxen und Tierpräparaten des Waldmobils Heilbronn allerlei Felle ertasten und mit dem Gefieder des Tripsdriller Uhus vergleichen. Am Infostand der ORNI-Schule, in der Ausstellung des Naturparkzentrums, am Stand des Schwäbischen Albvereins und bei verschiedenen Exkursionen in die nahe Natur gab es allerlei Informationen rund um den Naturpark als Lebensraum und Erholungsort. Und auch die kreative Seite kam nicht zu kurz.

Wildkatzenpfoten gießen bei den Naturparkführern, Miniatur-Lebensräume im Guckkasten bei Luise Lüttmann nachbauen, Korbflechten, bunte Futterstellen für Vögel oder Holztraktoren – da kamen Jung und Alt auf ihre Kosten. Und so waren sich Léon, Nathalie, Janis, Daniela und Benjamin bei ihrem Eintrag ins Gästebuch einig: „Ein tolles Erlebnis mit SUPER Angeboten!"

Jahrestagung der Säugetierkundler im Naturparkzentrum

Die diesjährige Jahrestagung der baden-württembergischen Säugetierkundler findet am Wochenende 27./28. September 2014 im Naturparkzentrum mit dem Schwerpunktthema Kleinsäuger statt. Das detaillierte Tagungsprogramm ist auf der Website des Naturparks unter www.naturpark-sh.de nachzulesen. Am Sonntag, 28. September, widmet sich von 11 Uhr bis 13 Uhr eine öffentliche Sonntagsmatinee dem Thema Fledermäuse (hierzu ist keine Anmeldung erforderlich).

Der bekannte Säugetierbuchautor Dr. Eckhard Grimmberger hält hierzu einen Vortrag „Faszination Fledermäuse".

Neben dem Vortragsprogramm gibt es am Tagungswochenende im Naturparkzentrum eine Kleinsäuger-Ausstellung sowie eine Exkursion im westlichen Stromberg bei Diefenbach. Außerdem kann im Naturparkzentrum am Stausee Ehemetsklinge letztmals die Ausstellung „Wilder Stromberg" besichtigt werden.

Erlebnisführungen mit den Naturparkführern
„Bannwald – Urwald von morgen"
Seit 1970 wird im Gebiet Sommerberg ein Wald sich völlig selbst überlassen. Wie hat sich dieser Wald seit dieser Zeit entwickelt? Was für eine Artenvielfalt ist dort anzutreffen? Bei einer Wanderung durch dieses Gebiet wird die Umwandlung vom Wirtschaftswald zum „Urwald von morgen" sichtbar.
Treffpunkt am Sonntag, 28.09.2014, um 13:30 Uhr beim Waldparkplatz zwischen Häfnerhaslach und Zaberfeld.
Näheres und Anmeldung bei Naturparkführer Gottfried Dupper unter Telefon 07046/2860.
„Das Geheimnis der Liebfrauenkirche"
Vor einiger Zeit haben geschichtsinteressierte Bürger unerlaubterweise Fundamente eines Gebäudes im Strombergwald freigelegt. Sind es die Reste der Wallfahrts-Kirche? Anhand einer von einem anerkannten Archäologen erstellte Dokumentation erzählt Naturparkführer Gottfried Dupper die Geschichte der Kirche und berichtet über den Fund.
Treffpunkt am Sonntag, 05.10.2014, um 13:30 Uhr, beim Waldparkplatz zwischen Häfnerhaslach und Zaberfeld.
Näheres und Anmeldung bei Naturparkführer Gottfried Dupper unter Telefon 07046/2860.
Terminvormerkung: Pilzausstellung und Eröffnung Streuobst-Erlebnis Sulzfeld
Vom 3. bis 5. Oktober findet im Naturparkzentrum eine große Pilzausstellung der Pilzfreunde Heilbronn statt (Öffnungszeiten 10 bis 17 Uhr). Am 5. Oktober wird auch der neue Streuobsterlebnispfad in Sulzfeld mit vielen Erlebnisstationen rund um das Thema „Streuobst" eröffnet. Ein buntes Rahmenprogramm für Jung und Alt begleitet die Eröffnung dieses neuen umweltpädagogischen Highlights für Familien und Naturliebhaber im Naturpark.
Eppinger Linien – Kunst begegnet Geschichte
Der ca. 40 km lange Eppinger Linien-Weg im Bereich des Naturparks Stromberg-Heuchelberg zwischen Eppingen und Mühlacker wurde vor 30 Jahren als kulturhistorischer Wanderweg entlang der Eppinger Linien, der unter dem Türkenlouis 1695 errichteten Verteidigungsanlage, angelegt. Großplastiken des Gemminger Künstlers Hinrich Zürn, die im Laufe des Jahres 2014 entlang des Eppinger Linien-Wegs installiert wurden, sollen dazu beitragen, den Wanderweg touristisch attraktiver zu machen und als regionales Wanderhighlight aufzuwerten.
Spannenden Geschichte der Eppinger Linien, quasi als Fenster zur Regional- und Heimatgeschichte des Naturparks. Mit geführten Wanderungen zu den Skulpturen, Familienprogramm, Quiz, Bewirtung und musikalischer Umrahmung von 11 – 17 Uhr werden die Skulpturen am **28. September** der Öffentlichkeit übergeben, dazu sind alle herzlich eingeladen. Weitere Infos: www.naturpark-sh.de. Am Naturparkzentrum (Tel. 07046/884815) und bei den beteiligten Kommunen zwischen Eppingen und Mühlacker sind kostenlose Flyer mit dem Detailprogramm der Veranstaltungen erhältlich.
Die „offizielle" Übergabe der Skulpturen an die Öffentlichkeit findet zu folgenden Zeiten statt:
11.00 Uhr: Eppingen (Nähe Kraichgaustadion), Skulptur Begegnung, Zaberfeld-Leonbronn (beim Sportplatz), Skulptur Mühsal
11.30 Uhr: Maulbronn, (nördlich des Klosters, nahe Studentenbrünnele), Skulptur Natura/ Frieden
12.00 Uhr: Sulzfeld (Markungsgrenze zu Kürnbach und Ochsenburg), Skulptur Bauernopfer
13.00 Uhr: Kürnbach (Aussichtspunkt Altenberg). Skulptur Weitblick
14.00 Uhr: Sternenfels-Diefenbach, Skulptur Verhack
15.00 Uhr: Ötisheim/Mühlacker (Sauberg), Skulpturen Zerstörung und Ausstellung im Wald
Bereits am Donnerstag, 25. Oktober, 19.00 Uhr, wird im Rathaus Eppingen eine Ausstellung mit Modellen der Großplastiken und Skulpturen an den Eppinger Linien eröffnet. Auch hierzu ist die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Die Deutsche Rentenversicherung informiert

Witwerrente steigt, Witwenrente sinkt
Immer mehr Männer erhalten eine Hinterbliebenenrente. Allein in Baden-Württemberg bekamen im vergangenen Jahr etwa 53.000 Witwer nach dem Tod ihrer Frau oder ihres eingetragenen Lebenspartners eine finanzielle Absicherung von der Deutschen Rentenversicherung. Damit hat sich ihre Zahl von 1998 bis 2013 von 32.000 auf 63.000 Renten nahezu verdoppelt, wie die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg mitteilt.
Männer haben erst seit 1986 den gleichen Anspruch auf eine Hinterbliebenenrente wie ihre Ehefrauen. Zuvor erhielt ein Witwer nur dann Geld von der gesetzlichen Rentenversicherung, wenn seine Frau den überwiegenden Teil des Unterhalts beigesteuert hatte. Seit der Gesetzesänderung steigt die Zahl der Witwerrentner stetig, auch deshalb, weil immer mehr Frauen ein eigenes Einkommen haben und mit ihren Beiträgen in die gesetzliche Rentenversicherung ihre Angehörigen absichern.
Bei den Witwenrenten verläuft der Trend in die andere Richtung: Die Zahl der Frauen mit einer Hinterbliebenenrente ist seit 1998 in Baden-Württemberg um rund acht Prozent gesunken. So erhielten im vergangenen Jahr rund 503.000 Witwen eine Rente nach dem Tod ihres Ehepartners, 1998 waren es noch 544.000.
Auch für die Hinterbliebenenrente gilt: Eine Rente muss beantragt werden.
Dann erhält die Witwe oder der Witwer in den ersten drei Monaten nach dem Tod die volle Höhe der Rente des verstorbenen Ehepartners. Erst nach diesem sogenannten Sterbevierteljahr wird geprüft, wie weit eigenes Einkommen angerechnet wird.
Die kostenlose Broschüre kann unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de heruntergeladen werden.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Verpflichtung der neuen Gemeinderätin Simone Stengel

Zu Beginn der ersten Sitzung des neuen Gemeinderats am 16. September 2014 wurde noch ein neues Mitglied verpflichtet. Frau Simone Stengel, die für die Bürgerunion am 25. Mai in den Gemeinderat gewählt wurde, konnte bei der Neu- und Wiederverpflichtung vor der Sommerpause nicht teilnehmen. Auch für Sie lautete die Verpflichtungsformel nach § 32 GmO: „Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern."

Nach ihrem Gelöbnis überreichte Bürgermeister Klaus Dieterich Frau Stengel die nachträglichen Willkommensblumen und begrüßte sie herzlich in der Runde derjenigen, die die Geschicke der Stadt für die nächsten Jahre lenken werden.

Neuheit bei der Wahl der stellvertretenden Bürgermeister

Wie immer wurden in der ersten Arbeitssitzung der Amtszeit des neuen Gemeinderates die Stellvertreter des Bürgermeisters gewählt: Erster Stellvertreter ist – nach einstimmiger Wahl (2 Mitglieder waren verhindert) – erneut Markus Xander von der FUW, Joachim Knecht von der BU ist zweiter Stellvertreter (13 Stimmen) und Petra Suchanek-Henrich von der NL dritte Stellvertreterin (19 Stimmen).

Diese Konstellation ist ein Novum: Zum ersten Mal seit 30 Jahren wurde aus jeder Fraktion ein stellvertretender Bürgermeister gewählt und nicht wie bisher die „Stimmenkönige" der Gemeinderatswahl.

Diese Wahl wurde möglich, da sich die Fraktionen schon im Vorfeld darauf verständigt haben, für diese Amtszeit jeweils einen Stellvertreter zu bestellen.

Das Vorgehen wurde von allen Seiten sehr begrüßt und als guter Einstieg in die gemeinsame und effektive Arbeit angesehen.

Bürgermeister Klaus Dieterich kündigte für die nächsten Monate spannende Themen an, die sicherlich viel Diskussionsstoff für die nächsten Monate liefern werden und freut sich ebenfalls über die „Mischung" seiner Stellvertreter.

Am 16. September 2014 wurden die Stellvertreter des Bürgermeisters aus der Mitte des Gemeinderates gewählt. Markus Xander (2. v. r.) wurde zum 1. Stellvertreter, Joachim Knecht (rechts) wurde zum 2. Stellvertreter und Petra Suchanek-Henrich zum 3. Stellvertreter gewählt.

Joachim Esenwein (BU) gratulierte im Anschluss an die Wahl Markus Xander (FUW) zu seiner einstimmigen Wiederwahl zum ersten stellvertretenden Bürgermeister und dem damit verbundenen Vertrauen, das er in allen Fraktionen genießt. Mit Applaus und einer Flasche Wein konnte dieser Tagesordnungspunkt einhellig geschlossen werden.

Verwaltungs- und Technischer Ausschuss wurden aufgelöst

Die Hauptsatzung des Gemeinderats sieht die Besetzung eines Verwaltungs- und eines Technischen Ausschusses vor. Im Jahre 2009 gab es im Gemeinderat eine größere Diskussion darüber, ob diese Ausschüsse überhaupt sinnvoll sind. Da die Themen auch nach ihrer Bearbeitung im Ausschuss erneut im Gemeinderat diskutiert werden, machen sie die Ausschüsse – so die verbreitete Meinung – überflüssig. Im Zuge dieser Diskussion wurde beschlossen, die Ausschüsse zwar zu besetzen, aber nicht einzuberufen und eine Entscheidung über ihre Abschaffung zu vertagen.

Am 16. September 2014 stand diese Frage daher wieder auf der Tagesordnung und Bürgermeister Klaus Dieterich formulierte diese kurz und bündig: Sollen die Ausschüsse wieder besetzt werden und weiter ruhen, besetzt werden und wieder tagen oder ganz abgeschafft werden?

Die BU bekräftigte ihre Meinung, dass die Ausschüsse überflüssig sind, da sie zu Doppeldiskussionen in Ausschuss und Rat führen. Sie erneuerte daher ihren Antrag von 2009, die Ausschüsse abzuschaffen und bei Bedarf Projektausschüsse einzusetzen.

Die FUW plädierte ebenfalls für die Abschaffung, da die Ausschüsse in den letzten Jahren nicht getagt haben.

Trotz oder gerade wegen dieses pragmatischen Vorgehens betonte Markus Xander (FUW), dass gute und effektive Ausschussarbeit aber nicht per se unmöglich sei.

Mit 19 Ja-Stimmen und einer Enthaltung wurde im Anschluss der Antrag auf Abschaffung der Ausschüsse angenommen.

Dieser Beschluss zieht eine Änderung der Hauptsatzung nach sich, die nun von der Verwaltung vorbereitet und dann in einer späteren Sitzung des Rates beschlossen wird.

Von der Verwaltung wurde hervorgehoben, dass auch eine Änderung der Hauptsatzung nicht in Stein gemeißelt ist und, wenn nötig, Ausschüsse auch wieder eingeführt werden können.

Besetzung der weiteren Ausschüsse

Die seither schon bestehenden Ausschüsse wurden alle einstimmig wie folgt besetzt:

Betriebsausschuss „Herzogskelter"

Mitglieder	Stellvertreter
Markus Xander (FUW)	Werner Gutbrod (FUW)
Beate Bäzner-Daubenthaler (FUW)	Martina Xander (FUW)
Friedrich Sigmund (BU)	Simone Stengel (BU)
Joachim Esenwein (BU)	Jürgen Ottenbacher (BU)
Marianne Giebler (NL)	Andrea Muth (NL)

Kindergartenausschuss Güglingen

Mitglieder	Stellvertreter
Markus Bosler (FUW)	Beate Bäzner-Daubenthaler (FUW)
Friedrich Sigmund (FUW)	Simone Stengel (BU)
Frank Naffin (NL)	Petra Suchanek-Henrich (NL)

Steuerungsgremium Familienzentrum

Mitglieder	Stellvertreter
Markus Bosler (FUW)	Beate Bäzner-Daubenthaler (FUW)
Friedrich Sigmund (BU)	Stefan Ernst (BU)
Frank Naffin (NL)	Petra Suchanek-Henrich (NL)

Fachbeiräte Schulsozialarbeit Katharina-Kepler-Schule und Realschule

Mitglieder	Stellvertreter
Markus Bosler (FUW)	Beate Bäzner-Daubenthaler (FUW)
Jürgen Ottenbacher (BU)	Joachim Knecht (FUW)
Petra Suchanek-Henrich (NL)	Frank Naffin (NL)

Bauausschuss Erweiterung Realschule

Mitglieder	Stellvertreter
Markus Xander (FUW)	Helmut Barth (FUW)
Markus Bosler (FUW)	Klaus Jesser (FUW)
Joachim Esenwein (BU)	Stefan Ernst (BU)
Frank Naffin (NL)	Marianne Giebler (BU)

Stiftungsräte

Werner Gutbrod (FUW)	= ältestes Gemeinderatsmitglied
Andrea Muth (NL)	= jüngstes Gemeinderatsmitglied

Gestaltungsinitiative GIGA

Mitglieder	**Stellvertreter**
Edgar Bruder (FUW)	Ulrich Scheerle (FUW)
Werner Gutbrod (FUW)	Klaus Jesser (FUW)
Joachim Knecht (BU)	Friedrich Sigmund (BU)
Marianne Giebler (NL)	Andrea Muth (NL)

Umlegungsausschuss „Herrenäcker-Baumpfad Erweiterung"

Mitglieder	**Stellvertreter**
Werner Gutbrod (FUW)	Helmut Barth (FUW)
Andreas Burrer (FUW)	Martina Xander (FUW)
Frank Naffin (NL)	Andrea Muth (NL)
Marianne Giebler (NL)	Beate Bäzner-Daubenthaler (FUW)

Umlegungsausschuss „Lüssen-Gewerbegebiet"

Mitglieder	**Stellvertreter**
Ulrich Scheerle (FUW)	Martina Xander (FUW)
Werner Gutbrod (FUW)	Markus Bosler (BU)
Friedrich Sigmund (BU)	Stefan Ernst (BU)
Petra Suchanek-Henrich (NL)	Frank Naffin (NL)

Bestellung der Mitglieder der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes (GVV) Oberes Zabergäu

Nach der Verbandsatzung ist entsprechend der Einwohnerzahl der Stadt Güglingen pro angefangene Tausend ein Mitglied zu bestellen. Da zum Stichtag im Juni die Stadt Güglingen laut statistischem Landesamt 5.970 Einwohner hatte, werden sechs Mitglieder bestellt und nicht wie bisher sieben. Davon entfallen drei Sitze auf die FUW, zwei auf die BU und ein Sitz auf die NL.

Trotz einem Sitz weniger in der Verbandsversammlung GVV konnte Klaus Dieterich bei diesem Tagesordnungspunkt die gute Nachricht vermelden, dass Güglingen die Marke der 6.000 mit derzeit 6.130 Einwohnern wieder übersprungen hat. Ein Zeichen dafür, dass die Maßnahmen zur Verbesserung der Wohnstrukturen – gerade auch für Familien – greifen.

Die Mitgliedervorschläge aus den einzelnen Fraktionen wurden alle einstimmig angenommen, sodass die Verbandsversammlung nun folgende Mitglieder aus Güglingen hat.

Mitglieder	**Stellvertreter**
Ulrich Scheerle (FUW)	Markus Xander (FUW)
Helmut Barth (FUW)	Edgar Bruder (FUW)
Andreas Burrer (FUW)	Werner Gutbrod (FUW)
Stefan Ernst (BU)	Friedrich Sigmund (BU)
Dr. Ing. Wilhelm Stark (BU)	Joachim Knecht (BU)
Petra Suchanek-Henrich (NL)	Frank Naffin (NL)

Nachtragshaushalt 2014 gebilligt

Der Nachtragshaushalt für das Jahr 2014, der alle Abweichungen vom laufenden Haushaltsplan beinhaltet, wurde von den Mitgliedern des Gemeinderates am 16. September 2014 einstimmig anerkannt.

Insgesamt hat sich seit Verabschiedung des Etats für das Jahr 2014 am 10.12.2013 die finanzielle Situation der Stadt Güglingen kaum verändert. Vor allem die gut ausgelastete Wirtschaft im Einzugsgebiet der Stadt Güglingen begründet, dass sich die Gewerbesteuereinnahmen entgegen der vorsichtigen Prognosen zu Beginn des Haushaltsjahres in etwa auf dem Niveau der Vorjahre einpendeln.

Geändert wurde der Haushaltsplan wie folgt: Die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes erhöhen sich um 1. 500.000 € auf 29.750.000 €, die des Vermögenshaushaltes reduzieren sich um 200.000 € auf 8.400.000 €. Das Gesamthaushaltsvolumen beläuft sich demnach auf 38.150.00 € und liegt damit voraussichtlich 1.300.000 € über der ursprünglichen Planung.

Wenn man auch die restlichen Fortschreibungen und Planansätze im Verwaltungshaushalt berücksichtigt, erhöht sich die die Zuführungsrate zum Vermögenshaushalt um eine Million Euro auf 3,4 Millionen Euro.

Obwohl den Rücklagen in den Jahren 2013 und 2014 größere Beträge für Investitionen entnommen werden musste, zeigt der Nachtragshaushaltsplan nun, dass dies der richtige Weg war und die Verschuldung auch wieder abgebaut wird. Insgesamt besteht in den Fraktionen daher eine positive Stimmung zum Haushalt.

Bebauungsplan für landwirtschaftliche Lagerhalle „Ob den Weingärten" gebilligt

Mit dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan Landwirtschaftliche Lagerhalle „Ob den Weingärten" sollen im Güglinger Ortsteil Frauenzimmern die Voraussetzungen für den Bau einer Lagerhalle für landwirtschaftlichen Maschinen und Futtermittel geschaffen werden. Die Fläche wird bisher ackerbaulich bewirtschaftet.

Der Gemeinderat hat schon im Juni 2014 beschlossen, das Planverfahren einzuleiten und das Gebiet als Sondergebiet auszuweisen. Dies bedeutet, dass die Verfahrenskosten beim Bauherrn liegen.

In der Sitzung am 16. September wurde der Entwurf für den Bebauungsplan mit 13 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen gebilligt, sodass der Plan nun öffentlich bekanntgemacht und das Planverfahren eingeleitet wird.

Sind Ihre Reisepapiere in Ordnung?

Vorhabenbezogener Bebauungsplan gem. § 12 BauGB

Landwirtschaftliche Lagerhalle „Ob den Weingärten"

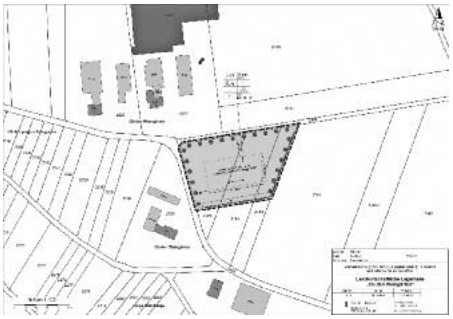
Aufstellungsbeschluss

Der Gemeinderat der Stadt Güglingen hat in seiner Sitzung am 16.09.2014 die Aufstellung des folgenden vorhabenbezogenen Bebauungsplanes beschlossen:

Bebauungsplan Landwirtschaftliche Lagerhalle „Ob den Weingärten" in Frauenzimmern

Der Beschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Der Geltungsbereich umfasst Teile der Flurstücke 2165, 2164 und 2163 der Gemarkung Frauenzimmern. Der Geltungsbereich ist auf dem nachfolgend dargestellten Abgrenzungsplan dargestellt.



Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung

Der Gemeinderat hat weiter in seiner Sitzung am 16.09.2014 den Vorentwurf des Bebauungsplans gebilligt und beschlossen, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit durchzuführen. Maßgeblich ist der Vorentwurf des Vermessungs- und Planungsbüros Koch und Käser vom 26.08.2014. Der Geltungsbereich ist im zeichnerischen Teil des Vorentwurfs umgrenzt.

Ziel des Bebauungsplans ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung einer landwirtschaftlichen Halle für die Unterstellung von landwirtschaftlichen Geräten und Maschinen sowie zur Lagerung von Futtermitteln und Einstreu.

Zur frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung wird der Vorentwurf des Bebauungsplans in der Zeit vom **Montag, 06.10.2014, bis einschließlich Donnerstag, 06.11.2014,** bei der Stadtverwaltung Güglingen, Marktstr. 19/21, Zimmer 109, während der üblichen Dienststunden öffentlich ausgelegt.

Interessierte Bürger können die Planunterlagen während dieser Zeit einsehen, mit Vertretern der Verwaltung erörtern und sich mündlich oder schriftlich hierzu äußern.

Die Unterlagen können während des genannten Zeitraums nach § 4 a (4) BauGB auch im Internet unter http://www.vermessung-kaeser.de/verfahren.htm abgerufen werden.

Güglingen, den 26.09.2014
gez. Dieterich, Bürgermeister

Zustimmungen zu Bauvorhaben

Drei zustimmungspflichtige Bauvorhaben wurden in der Gemeinderatssitzung am 16. September 2014 behandelt und durchweg gebilligt. Nichts mehr im Wege steht daher zwei Neubauten: einer Doppelgarage im Fasanenweg sowie

einem Einfamilienhaus mit Garage in der Reisenbergstraße. Für ein Ladengeschäft in der Marktstraße wurde eine Nutzungsänderung akzeptiert, sodass dort Fleisch- und Wurstwaren verkauft werden können.

Straße „Im Weinberg": Vergabe der Tiefbau- und Rohrleitungsarbeiten

Nach öffentlicher Ausschreibung stimmte der Gemeinderat den Vergaben von Bauaufträgen für die Straße im Weinbau zu: Die Firma Haas GmBH + Co. KG aus Güglingen, mit einem Angebotspreis von 1.029.776,14 €, wird nach einstimmigen Beschluss Tiefbau und Straßenbau übernehmen.
Die Firma Kenngott Rohrnetzbau aus Zaberfeld, mit einem Angebotspreis von 84.401,94€, wird den Rohrleitungsbau einschließlich der Materiallieferung übernehmen, was mit 16 Ja-Stimmen beschlossen wurde. Der endgültige Baubeginn ist noch nicht festgesetzt.
Die Anwohner bekommen zeitnah eine persönliche Einladung zum Ortstermin.

Verschiedenes im Gemeinderat

Straßenbauarbeiten Ortsdurchfahrt Frauenzimmern
Seit Ende 2013 wird im Landkreis an der Umsetzung der EU-Umgebungslärmrichtlinie gearbeitet. Diese Richtlinie sieht vor, dass Kommunen an Hauptverkehrsstraßen mit mehr als 3 Millionen Kraftfahrzeugen pro Jahr verpflichtet sind, Lärmaktionspläne aufzustellen und mit anschließenden Maßnahmen den Umgebungslärm zu reduzieren. Wenig überraschend, ist Güglingen mit seinem sehr hohen Verkehrsaufkommen von dieser Verpflichtung betroffen.
Seit Anfang des Jahres 2014 ist daher die Firma SoundPLAN beauftragt, einen Lärmaktionsplan für Güglingen zu erstellen, der Möglichkeiten der Lärmreduzierung aufzeigt. Bisherige Berechnungen haben ergeben, dass ein besonderer Straßenbelag – bekannt als sogenannter „Flüsterasphalt" – den Lärm erheblich reduzieren würde. Man könnte mit diesem Straßenbelag sogar bessere Ergebnisse erzielen als mit der von der BU schon lange geforderten Zone 30 durch Frauenzimmern.
Unabhängig von den Diskussionen um den Lärmaktionsplan hat das Regierungspräsidium Stuttgart Anfang des Jahres angekündigt, den Straßenbelag der durch Güglingen führenden L1103 zu erneuern und bei der Stadt angefragt, ob sie in diesem Zuge Arbeiten an den Ver- und Entsorgungsleitungen sowie den Gehwegen durchführen möchte.
In der Gemeinderatssitzung vom 11. Februar 2014 wurden daraufhin Baumaßnahmen an der Wasserversorgung, der Kanalisation sowie den Gehwegen beschlossen. Zwei Fliegen mit einer Klappe wären zu schlagen, könnte man in diesem Zuge auch die nötigen Bauarbeiten zur Lärmreduzierung umsetzen. Dafür sind die Weichen nun gestellt. Das Regierungspräsidium ist auf den Vorschlag der Stadt Güglingen eingegangen, mit den Baumaßnahmen erst 2015 zu beginnen, wenn auch die Planungen von SoundPLAN abgeschlossen sind.
Immer mehr Flüchtlinge im Landkreis
Die schwierige weltpolitische Lage – in vielen Ländern herrschen u. a. Kriege, Hunger, und Verfolgung – zwingt die Menschen, aus ihrer Heimat zu fliehen. Auch nach Baden-Württemberg kommen immer mehr Hilfesuchende aus den Krisengebieten. Das Flüchtlingsaufnahmegesetz sieht vor, dass der Landkreis Heilbronn bis Ende des Jahres weitere 300 – 350 Unterkunftsplätze bereitstellt. Was dieses Thema betrifft, muss sich Güglingen nicht verstecken. Im Verhältnis zur Einwohnerzahl hat Güglingen bisher überdurchschnittlich viele Asylunterkünfte zur Verfügung gestellt.
Trotzdem, betonte Bürgermeister Klaus Dieterich in der Gemeinderatssitzung am 16. September, kann man sich nicht zurücklehnen und es sind weitere Plätze von Nöten. Dazu wird die Unterstützung sowohl von Privatpersonen als auch von Organisationen sowie der Verwaltung gebraucht. Letztere ist erster Ansprechpartner bei den Behördengängen, vermittelt Betreuungspersonen und ist Koordinationsstelle konkrete Aktionen wie beispielsweise der Sammlung von benötigten Möbeln.
In der letzten Gemeinderatsitzung wurde nun angeregt, dass gerade Privatpersonen, die Flüchtlinge mit materiellen, finanziellen Mitteln und anderen Hilfeleistungen unterstützen, mehr Informationen zum Thema bekommen sollten. Die Verwaltung hat diese Anregung angenommen und wird in der nächsten Zeit Informationen und Erfahrungen der Betreuer von Asylbewerbern sammeln und zusammenstellen. Diese werden dann zur Verfügung gestellt, sodass neue Betreuer Anhaltspunkte und Informationen haben, wie sie mit Situationen und Problemen bei der Betreuung von Asylbewerbern umgehen können.

Spielzeit 2014/2015 in der Herzogskelter startet am 24. Oktober

In der Güglinger „Herzogskelter" wird die seit 1981 laufende Theater- und Konzertserie mit einem Kabarett-Abend am 24. Oktober 2014 eröffnet. Bis zum 21. März 2014 stehen 6 Veranstaltungen für Erwachsene und 2 für Kinder auf dem Programm
Christoph Sieber kommt
Am 24. Oktober kommt Christoph Sieber um 20 Uhr mit seinem Programm „Alles ist nie genug". Der Mann wird mit Kabarettpreisen förmlich überschüttet. Er hebt sich in seiner Mischung aus spitzzüngigem Politkabarett und pantomimischen Tanz und Gesangseinlagen grandios von manch einem seiner Kollegen ab. Er ist ernsthaft komisch und herzlich böse.

Karten zur Vorstellung gibt es zu Preisen zwischen 15 und 19 Euro.
Gospel-Konzert mit Theresa Burnette
Am Freitag, 28. November, gibt es ab 20 Uhr Gospel-Musik mit Theresa Burnette. Begleitet wird Theresa Burnette von den schwarzen Backing-Singers Inspirational Singers und der gospel.ag-Band unter der Leitung des Keyboarders Rainer Scheithauer.
Die Kartenpreise liegen zwischen 15 und 19 Euro.
Württembergisches Kammerorchester am 13. Dezember
Die Musikerinnen und Musiker des WKO kommen zum 33. Gastspiel in die „Herzogskelter" am Samstag, 13. Dezember, um 20 Uhr.
Chef-Dirigent Ruben Gazarian hat dazu vier besondere Werke ausgesucht: die „Streichersinfonie Nr. 10" von Felix Mendelssohn Bartholdy, das „Cellokonzert C-Dur von Joseph Haydn mit dem Solisten Alexey Stadler, die „Suite für Streichorchester" von Leos Janacek und die „Holberg-Suite" von Edvard Grieg.

Eintrittskarten werden von 23 bis 29 Euro angeboten.
Das Programm 2015:
Im neuen Jahr wird die Spielzeit mit folgenden Veranstaltungen fortgesetzt:
Freitag, 23. Januar 2015, 20 Uhr
„Beamte sind auch nur Menschen"
Eine Real-Satire steht zum Auftakt des neuen Jahres auf dem Programm. Thomas Glups Haus- und Heimatbühne ist seit August 2006 das Theater im Rathaus Essen. Er ist abwechselnd in acht verschiedenen Inszenierungen zu sehen – seine Vorstellungen sind ausnahmslos ausverkauft. Nun nimmt er gemeinsam mit Martin Dornseifer den „Homo beamticus" aufs Korn – einfach unschlagbar und mit seiner ureigenen Portion Humor, die irgendwo zwischen Atze Schröder und Heinz Erhardt liegt – nur irgendwie besser! Prädikat: Nicht verpassen!
Da wird die Bühne zum Büro und das Publikum erwartet ein humorvoller Einblick in die Arbeitswelt und das Gefühlsleben des Beamten von einem Beamten – denn Thomas Glup ist im Hauptberuf seit zwei Jahrzehnten bei der Stadtverwaltung Essen angestellt. Der Mann weiß, wovon er spricht!
Karten werden zu Preisen zwischen 16 und 21 Euro angeboten.
Samstag, 28. Februar 2015: 20 Uhr
Kabarett-Revue mit „BACKBLECH"
Mit dem Stück Love Hurts wird bestätigt, dass Liebe blind und blöd macht. Das ist allseits bekannt. Dass sie peinlich sein kann und bisweilen weh tut, ist vielen leider auch schmerzlich bewusst. Dass sie vor allem aber auch zum Brüllen komisch ist, wissen Sie spätestens nachdem Sie BACKBLECH erlebt haben. Sie werden sich mehrfach wiedererkennen!
Zwei, die „endgültig" mit dem anderen Geschlecht abgerechnet haben, treffen sich und

das Unvermeidliche geschieht: Sie verlieben und entlieben sich, und finden letztendlich doch zusammen.
Nicht gerade originell meinen Sie?
Warten Sie bis Sie gesehen haben, was Jenny Winkler, Anselm Nadj und Stefano Zanolli aus diesem banalen Stoff gemacht haben. Die drei jungen Künstler mischen den K(r)ampf der Geschlechter neu auf, um schließlich doch zu zeigen, dass es zu zweit schöner ist als allein. Temporeich, wortwitzig – und schlichtweg genial musikalisch umgesetzt, kurz gesagt: zum Brüllen komisch.
Die Eintrittspreise liegen zwischen 16 und 21 Euro.
Samstag, 21. März 2015: 20 Uhr
„Sag mir, wo die Lieder sind"
Das Volkslied als Spiegel gesellschaftlichen und politischen Lebens ist Thema dieses Programmes.
Mit über sechzig Zitaten aus vielen Milieus und einem Text von Hans Rasch wird der Variantenreichtum mündlicher und schriftlicher Überlieferung plastisch und drastisch vorgeführt. Ein Blick in unsere farbige Vergangenheit.

Dabei sind Gesine Keller, Martina Schott, Ella Werner (Gesang), Gesine Keller (Gitarre), Stefan Österle (Violoncello und Kontrabass).

Karten gibt es zu Preisen zwischen 16 und 19 Euro.
Tickets können im Rathaus Güglingen, Telefon 07135/1080 bestellt werden. Via Internet geht es auch über die E-Mail-Adresse stadt@gueglingen.de. Man kann über das städtische Internet-Portal unter www.gueglingen.de auch direkt bestellen.

Zweimal Kindertheater

Die Theaterbesucher von morgen werden bei der 34. Spielzeit natürlich nicht vergessen.
Am Mittwoch, 12. November 2014, kommt das Theater auf Tour aus Darmstadt und zeigt um 14.30 Uhr das Stück **„Der kleine Ritter Trenk und der Große Gefährliche"**
für Kinder ab 5 Jahren

Trenk ist in Schwierigkeiten! Hatte er doch als Beweis für den Tod des Drachens echte Drachenzähne mitgebracht – dass der Drache in Wahrheit eine nette Drachenmama war und Trenks Beweisstücke die Milchzähne der kleinen Drachenkinder, sollte natürlich niemand wissen! Doch nun ist Trenk aufgeflogen und Ritter von überall her wollen Jagd auf den gefährlichen Drachen machen. Trenk und Thekla brechen schnell auf, um die Drachenmama zu warnen. Da wird Trenk vom bösen Ritter Wertold in eine gemeine Falle gelockt ...
Die Karten kosten zwischen 4 und 6 Euro.
Am Mittwoch, 10. Dezember 2014, heißt es: „Pettersson kriegt Weihnachtsbesuch"
Kinder ab 5 Jahre sind ab 14:30 Uhr willkommen, wenn das Theater auf Tour aus Darmstadt die Geschichte von Pettersson und seinem Kater Findus aufführt. Die beiden bereiten sich auf Weihnachten vor. Da verstaucht sich der Alte den Fuß beim Sammeln von Tannenzweigen und schafft es humpelnd gerade noch zurück in die Küche. Jetzt sitzen sie still und tatenlos herum. Pettersson und Findus wollen ihre Hütte wenigstens ein bisschen weihnachtlich schmücken. Sie basteln einen besonderen Weihnachtsbaum. Inzwischen haben die Nachbarn erfahren, was Pettersson passiert ist. Nacheinander kommen sie zu Pettersson und Findus, wünschen „Fröhliche Weihnachten" und bringen all das zum Fest mit, was man zum Feiern braucht.
Die Karten kosten zwischen 4 und 6 Euro.
Tickets können im Rathaus Güglingen, Telefon 07135/1080 bestellt werden. Via Internet geht es auch über die E-Mail-Adresse stadt@gueglinge.de. Man kann über das städtische Internet-Portal unter www.gueglingen.de auch direkt bestellen.

Neues Urnengrabfeld im Güglinger Friedhof

Mit den Bauarbeiten zum neuen gärtnerbetreuten Urnengrabfeld auf dem Friedhof Güglingen südwestlich der Aussegnungshalle hat die Firma Hammel aus Bönnigheim am 8. September begonnen. Unter dem Begriff „gärtnerbetreutes Grabfeld" versteht man ein Grabfeld, das in seinen Grundzügen gärtnerisch gestaltet wird und die Möglichkeit offenlässt, Urnen an bestimmten Stellen beizusetzen. Mit dieser Form der Gestaltung konnte man den Wünschen einer veränderten Bestattungskultur entgegenkommen, die auch anonyme Bestattungen zulassen könnte. Mit der neuen Grabfläche wird in Güglingen Platz für ca. 80 Urnen geschaffen.
Das Grabfeld wird ringsum mit einer Rahmenbepflanzung umgeben, ein umlaufendes Plattenband wird die Grabfeldfläche einfassen. Diese wird mit einem Rasenteppich bedeckt werden, der von verschiedenen Pflanzen, wie z. B. Rosen-Schneewittchen und Crocusblüten, punktuell durchsetzt sein wird.
Bis zum Ende der Woche werden die Arbeiten auf dem Güglinger Friedhof abgeschlossen sein und die Firma wird im Anschluss mit der Erweiterung des Friedhofs in Frauenzimmern beginnen.

Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn am 17.09.2014

Messstelle	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	Höchste Geschwindigkeit
Oskar-Volk-Str.	09.20 – 10.20	30 km/h	56	6	30 km/h
Schulstraße	11.10 – 12.10	30 km/h	20	2	41 km/h

Schornsteinreinigung in Eibensbach

Ab **Montag, 29. September 2014,** werden die Schornsteine gereinigt. Betroffen sind sämtliche Gebäude, in denen überwiegend mit Öleinzelöfen und mit festen Brennstoffen geheizt wird.
Ihr Schornsteinfegermeister Ulrich Heidinger, Blankenhornstr. 12, 74336 Brackenheim, Tel. 07135/3226, Fax. 962454; E-Mail: heidinger@hst.net

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) 2015

Das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum – kurz ELR genannt – ist ein kommunales Förderprogramm.
Mit Zuschüssen und Darlehen fördert das Land private, gewerbliche und kommunale Investitionen, die im Rahmen eines örtlichen Entwicklungskonzeptes zu einer Strukturverbesserung des Ortes führen.
Fördermöglichkeiten für private Investoren bestehen für

- die Schaffung von Wohnraum innerhalb der historischen Ortslagen durch Umnutzung vorhandener Gebäude,
- die ortsbildgerechte Neubebauung auf vorgenutzen Flächen
- sowie Maßnahmen zur Schaffung zeitgemäßer Wohnverhältnisse.

Anträge sollten bis spätestens 30.09.2014 bei der Stadt Güglingen eingereicht werden. Über eine Mittelbewilligung entscheidet das Regierungspräsidium Stuttgart Ende März 2015. Erst danach kann mit der Baumaßnahme begonnen werden.
Für die Antragstellung sind folgende Unterlagen zwingend erforderlich:

- Kostenvoranschlag
- Lageplan
- Einzelpläne der Maßnahme
- Projektbeschreibung
- vollständig ausgefüllte Antragsformulare in vierfacher Ausführung

Für Fragen zum Förderprogramm oder für die zur Antragstellung notwendigen Formulare stehen Ihnen bei der Stadt Güglingen, Frau Wolfinger unter der Tel. Nr.: 07135/108-40, oder per Mail: inge.wolfinger@gueglingen.de oder Frau Mann, Tel. Nr.: 07135/108-58 oder per Mail: heidi.mann@gueglingen.de gerne zur Verfügung.
Antragsformulare können auch im Internet unter: http://www.rp.baden-wuerttemberg.de/servlet/PB/menu/1244389/index.html heruntergeladen werden.

MEDIOTHEK GÜGLINGEN

Heute: Märchenzeit

Heute, Freitag, 26. September, erwartet unsere Märchenerzählerin zum Herbstbeginn kleine Märchenfreunde.
Um 16 Uhr beginnt die Märchenrunde im Veranstaltungsraum der Mediothek. Kinder ab 5 Jahre sind willkommen.
Anmeldung ist nicht erforderlich.
50 Cent.

Montag: Fliegender Teppich

Am Montag nicht vergessen: 14.30 Uhr und 15.30 Uhr startet der Fliegende Teppich mit Cornelia Bäzner – ein Bilderbuchflug mit Basteln für Kinder ab 5 Jahren. Die angemeldeten Kinder seien noch einmal daran erinnert, Bis Freitagabend können gegen 1 EUR noch Anmeldungen gemacht werden.

Flohmarkt verlängert bis 2. Oktober

Der große Bücherflohmarkt vom letzten Sonntag steht noch bis zum 2. Oktober. Danach wird er wieder auf das Standartmaß verkleinert werden. Die Nachfrage am Sonntag bei der Zabermesse war groß – aber unsere Vorräte sind noch für einige Fundstücke gut.

Schließtag am Samstag nach dem Feiertag

Am Samstag, 4. Oktober, bleibt die Mediothek geschlossen.

Und das bietet der goldene Oktober:
Familientag – Aktionstag im Stadtgraben

Am Freitag, 10. Oktober, findet der Güglinger Familientag rund um den Stadtgraben statt. Die Mediothek ist, wie schon im letzten Jahr, mit einem bunten Veranstaltungsangebot für Eltern und Kind mit dabei.

Zum bunten Treiben im Gelände rund um den Stadtgraben hat die Mediothek einen Programmbeitrag zusammengestellt, der sich der Leseförderung für die ganz Kleinen widmet und damit auch die Lesestartaktion der Stiftung Lesen und des Bundesfamilienministeriums unterstützt. Monika Küstner lädt ein zu zwei Bilderbuchkino-Vorstellungen und abschließend zu einer Bilderbuchrunde mit Fingerspielen und Liedern für Schoßkinder (2 – 3 Jahre) und Begleitperson. Daneben gibt es eine kleine Bilderbuchausstellung mit ausgewählten Lesestartbüchern sowie Informationen zur Aktion Lesestart, bei der auch die Lesestartsets 2 für die dreijährigen Kinder abgeholt werden können. Informationen hierzu erhalten Sie in der Mediothek.

Basteln im Jahreslauf-Herbst

Zum traditionellen jahreszeitlichen Basteln lädt Heike Schmied am Montag, 13. Oktober, um 15 Uhr. Alle Kinder ab der zweiten Klasse sind eingeladen. Nach einer kurzen Geschichte geht es ans Basteln. Anmeldungen bitte in der Mediothek. 1 EUR.

Seitenblicke – Bücherherbst 2014

Auch der Bücherherbst findet in diesem Jahr wieder statt. Mit Karin Friedle-Unger alias Karin FU, haben die Mediothek in Kooperation mit der Stadtbücherei Brackenheim eine würdige Nachfolge unseres traditionellen Bücherherbstes gefunden. Karin FU wird am Mittwochabend, 22. Oktober, ihre Herbstauslese vorstellen. Eintritt 3.50 EUR. Karten gibt es bei den beteiligten Bibliotheken.

PAVILLON
Gartacher Hof

20 Jahre Gartacher Hof

Nachdem mit der Eröffnung der ZabergäuMESSE am Samstagmittag, 20. September, Wirtschaft und Gewerbe von Güglingen im Mittelpunkt standen, rückte um 15 Uhr ein ganz anderer Schauplatz in den Vordergrund: Der Gartacher Hof, dessen 20-jährges Bestehen an diesem Samstag gefeiert wurde. So lange schon gibt es die Einrichtung für betreutes Wohnen für Senioren nur einen Steinwurf von Rathaus entfernt. Sie ist der Stadt ein großes Anliegen – auch ein Herzensanliegen. So kamen neben Bürgermeister Klaus Dieterich auch sein Stellvertreter Markus Xander sowie die Hauptamtsleiterin Doris Schuh zu dieser Festlichkeit, die mit einem kleinen Konzert der Veeh-Harfe-Spielerinnen begann.

Eröffnung mit den Veeh-Harfe-Spielerinnen unter Leitung von Renate Wegner; in großer Delegation im Gartacher Hof: Friedlinde Gurr-Hirsch, Ruth Kern (verdeckt), Dieter Reichert, Doris Schuh, Klaus Dieterich und Markus Xander

Geburtstagsrunde im Gartacher Hof: Dieter Reichert bedankte sich bei Doris Pfeffer, Ute Burrer und Renate Wegner zusammen mit Christine Graf und Bürgermeister Klaus Dieterich

Bevor es an die reich gedeckte Kaffeetafel ging, gab es noch Volkstänze der Güglinger Landfrauen unter Leitung von Christiane Meisel im Hof, bei denen auch das Publikum zum Mitsingen und -klatschen animiert wurde.

Der Bürgermeister hob in seiner Ansprache die Pionierarbeit hervor, die vor 20 Jahren mit einem solchen Projekt in der Kommune geleistet wurde und lobte die gute Zusammenarbeit mit der Diakonie- und Sozialstation Brackenheim-Güglingen, die damals mit der Betreuung eines solchen Projekts ebenfalls Neuland betreten hatte. Seitdem läuft die Zusammenarbeit hervorragend und beide Seiten sind mit dem damals gefunden Partner sehr zufrieden.

12 Jahre lang leitete Renate Wegner den Gartacher Hof und hat in dieser Zeit Großes geleistet: Der Dienstagstreff im Pavillon, die Tee-Stunde, Ausflüge und vieles mehr wurden eingeführt und sind inzwischen zu festen Institutionen geworden. Seit 8 Jahren wird die Einrichtung nun von Doris Pfeffer geleitet.

Der Pavillon, so Dieterich, der zunächst nicht vorgesehen war, hat sich zum Herzstück des Hofes entwickelt und ist heute nicht mehr wegzudenken. Mit ihm wurde eine Begegnungsstätte geschaffen, die auch Menschen einschließt, die nicht selbst im Gartacher Hof leben.

Sicherlich gab es zu Beginn auch Probleme: So wurde beispielsweise beim Bau ein Büro für die Pflegekräfte vergessen, worüber heute alle schmunzeln können. Inzwischen sind aber die Kinderschuhprobleme ausgemerzt. „Der Gartacher Hof funktioniert sehr gut und hat sich darüber hinaus zu einem festen Bestandteil der Gemeinde entwickelt", stellte der Bürgermeister zufrieden fest. Das Geburtstagsgeschenk der Stadt war an dieser Stelle schon lange überreicht: es waren die neuen Stühle im Pavillon.

Auch Dieter Reichert von der Diakonie- und Sozialstation war voll des Lobes für die gute Zusammenarbeit mit der Stadt und betonte vor allem die hervorragende ehrenamtlich Mitarbeit. Nur diese mache eine so hohe Lebensqualität im Gartacher Hof möglich. „Auch wenn es immer schwierige Dinge zu bewältigen gibt, leben wir hier auf einer Insel der Glückseligen", so Reichert.

Die anwesenden Mitarbeiter erhielten als symbolischen Dank Blumen überreicht, bevor die Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch Grußworte an die Feiergemeinde richtete. Sie erinnerte an eine Weinprobe, die sie vor vielen Jahren mit Frau Wegner im Dienstagstreff organisiert hatte und regte an – sozusagen als Geburtstagsgeschenk – eine solche Weinprobe zu wiederholen. Diese Ankündigung hat großen Anklang sowohl bei Bewohnern als auch Mitarbeitern gefunden.

Dienstagstreff

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Weinsteige 4, Gartacher Hof, recht herzlich ein. Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie getrost den Alltag zu Hause lassen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Ansprechpartner: Doris Pfeffer, Tel. 16421.

Nächster Treff:

Dienstag, 30. September 2014. Wir feiern gleich weiter. An diesem Dienstag feiern wir viele Geburtstage. Einen ganz besonderen. Unsere treue Mitarbeiterin und gute Seele Herta Röbbig wurde 80 Jahre. Ihr sei ein großes Dankeschön für die vielen Jahre ihrer Hilfe beim Dienstagstreff gesagt.

RÖMER MUSEUM GÜGLINGEN

Sonderausstellung „Älteste Spuren“: Tournee ging zu Ende

Fast vier Jahre sind mittlerweile vergangen, seit das Römermuseum die **Sonderausstellung „Älteste Spuren. Die Alt- und Mittelsteinzeit im Heilbronner Land“** konzipiert und im eigenen Haus erstmals gezeigt hat. Es schlossen sich in den Folgejahren weitere Ausstellungsstationen an, so im Stadt- und Fachwerkmuseum „Alte Universität“ in Eppingen, in der Filiale der Kreissparkasse Heilbronn in Lauffen am Neckar sowie zuletzt im Stadtmuseum Sachsenheim, wo sie seit Februar bis Mitte vergangener Woche ein letztes Mal zu sehen war.

Insgesamt kann die Schau auf ein reges Besucherinteresse, insbesondere auch an ihren auswärtigen Stationen, zurückblicken – so zählt sie nunmehr zu den publikumsträchtigsten Ausstellungen, die je am letzten Ausstellungsort Sachsenheim gezeigt wurden. Insgesamt ist dieser Erfolg nicht zuletzt darin begründet, dass ein bislang für unseren Raum wenig wahrgenommenes Thema fundiert aufbereitet und mit teils einzigartigen Exponaten, die noch nie öffentlich zu sehen waren, präsentiert wurde. So umfasste die Ausstellung nicht nur zahlreiche Leihgaben des Staatlichen Museums für Naturkunde Stuttgart, sondern auch der Städtischen Museen Heilbronn, verschiedener Privatpersonen sowie der Stadt Güglingen. Das älteste Stück der Ausstellung war übrigens der Oberkiefer-Backenzahn eines Südelefanten aus den Schottern von Talheim – einer der wenigen, mehr als 800.000 Jahre alten Belege aus Baden-Württemberg für diesen Urahn sämtlicher Elefantenarten.

Steinzeit-Jägerlager: Vom Zabergäu ins Remstal

Neben dem gleichnamigen Begleitband aus der Schriftenreihe des Römermuseums, in dem sämtliche Texte, Abbildungen und Exponate der Schau „Älteste Spuren“ auch weiterhin für die Öffentlichkeit verfügbar und erhältlich sein werden, wird noch ein weiteres Erbe fortbestehen und die Nachhaltigkeit der Ausstellung unterstreichen: Ins schöne Remstal geht als Dauerleihgabe der Nachbau eines mittelsteinzeitlichen Rundkuppelzeltes, welcher eigens für die Ausstellung angefertigt wurde und im Mittelpunkt der Inszenierung eines Jägerlagers stand, wie es auf den Höhenzügen des Strom- und Heuchelberges zwischen etwa 9600 und 5700 v. Chr. denkbar war. Das von der Gemeinde Korb getragene **Steinzeitmuseum Korb-Kleinheppach** beherbergt dort mit der Sammlung Eugen Reinhard eine der mit Abstand bedeutendsten Privatsammlungen des Landes.

Seit einem vier Jahre zurückliegenden Besuch in der Güglinger Ausstellung träumten die Aktiven des Steinzeitmuseums Korb-Kleinheppach von der Bereicherung ihrer Dauerausstellung durch ein mittelsteinzeitliches Rundkuppelzelt und nun wird es möglich durch die Dauerleihgabe der Stadt Güglingen: Wolfram Hammer (li.), 1. Vorsitzender des Vereins „Steinzeitmuseum Kleinheppach, Archäologie und Heimatkunde e. V.“ freut sich gemeinsam mit seinem Mitstreiter und Kleinheppacher Ortsvorsteher Gerhard Liebhard (re.) sowie Museumsleiter Enrico De Gennaro.

MOBILES KINO

Mobiles Kino am 9. Oktober

Ausnahmsweise an einem Donnerstag ist das Mobile Kino im Saal der „Herzogskelter“ in Güglingen zu Gast und bringt drei Filme mit.

Um 15:00 Uhr:

„Drachenzähmen leicht gemacht 2“

Die Wikinger auf der Insel Berk haben sich mit den wilden Drachen angefreundet. Der junge Wikinger Hicks geht auf Erkundungsflüge. Bei einer dieser Reisen trifft der Häuptlingssohn nicht nur seine totgeglaubte Mutter, sondern entdeckt auch eine geheime Eishöhle. In der sind hunderte, bislang unbekannte wilde Drachenarten zu Hause – und der mysteriöse Drachenreiter. Es wird gefährlich.

Der Film ist für Besucher ab 6 Jahren freigegeben, wird aber für Kinofreunde ab 9 Jahren empfohlen. Er läuft 103 Minuten und kostet 5 Euro Eintritt.

Um 17:30 Uhr:

„Das Schicksal ist ein mieser Verräter“

Die 16-jährige Hazel Lancaster (Shailene Woodley) leidet seit drei Jahren an Schilddrüsenkrebs, der in ihre Lunge übergegangen ist und sie dazu zwingt, einen Sauerstofftank zum Atmen mit sich herumzutragen.

In einer Therapiegruppe für jugendliche Krebspatienten lernt sie Augustus Waters (Ansel Elgort) kennen, dem in Folge eines Tumors ein Bein amputiert werden musste. Die beiden beginnen Zeit miteinander zu verbringen und verlieben sich schließlich ineinander. Als Hazel wegen einer Lungenentzündung mehrere Tage im Krankenhaus liegt, an denen Augustus nicht von ihrer Seite weicht, schmieden die beiden einen kühnen Plan: Sie wollen nach Amsterdam reisen, um Hazels Lieblingsautor Peter Van Houten (Willem Dafoe) zu treffen. Gemeinsam mit Hazels Mutter (Laura Dern) steigen sie ins Flugzeug und machen sich auf in Richtung Europa ...

Der Film ist für Besucher ab 6 Jahren freigegeben, die Empfehlung lautet aber „ab 12 Jahre“. Er kostet 5 Euro Eintritt.

Um 20:00 Uhr:

„Wir sind die Neuen“

Aus finanziellen Gründen lassen Anne (Gisela Schneeberger), Eddie (Heiner Lauterbach) und Johannes (Michael Wittenborn) ihre alte Wohngemeinschaft wieder aufleben. Die um die 60 Jahre alten Freunde fühlen sich dabei in ihre eigene Vergangenheit zurückversetzt:

Bis spät in die Nacht in der Küche sitzen und Wein trinken, über Gott und die Welt philosophieren – Anne, Eddie und Johannes genießen die gemeinsame Zeit und machen nicht selten die Nacht zum Tage.

Dass die drei Studenten von damals damit ausgerechnet drei Studenten von heute auf den Schlips treten, die ebenfalls in einer WG des Wohnhauses leben und die wie die Verrückten büffeln, überrascht die in die Jahre gekommenen Freunde doch sehr. Die Konflikte eskalieren.

Der Film ist für Besucher ab 6 Jahren freigegeben. Er läuft 92 Minuten und kostet 6 Euro Eintritt.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Gemeinderatssitzung am 01.10.2014

Zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am Mittwoch, dem 01.10.2014, um 19.30 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses wird freundlichst eingeladen.

Tagesordnung

1) Bekanntgaben der nichtöffentlichen Beschlüsse vom 30.07.2014
2) Bürgerfragestunde
3) 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2014
4) Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis aus einem bestehenden Brunnen Gewann Hinter dem Turm
5) Baugesuche
   a) Abbrüche und Stellung von Containern sowie Errichtung Pkw-Stellplätze, Flst.Nr. 3265/3, 3265/4, Gewann Sauäcker
   b) Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage, Flst.Nr. 4917, Im Oberen Tal
6) Annahme von Spenden
7) Mitgliedschaft im WaldNetzWerk
8) Bekanntgaben, Sonstiges

Im Anschluss findet die nichtöffentliche Sitzung statt.

gez. Böhringer
Bürgermeister

Neuer Gemeinderat verpflichtet, ausscheidende Mitglieder verabschiedet

Die Hälfte des bisherigen Gremiums wurde verabschiedet, sechs neu Gewählte wurden letzten Mittwoch in einer feierlichen Gemeinderatssitzung verpflichtet. So kam es zum großen Stuhlrücken im Pfaffenhofener Gemeinderat. Eine Auswechslung in dieser Anzahl war zwar auch in der Vergangenheit schon der Fall, aber dass beide Stellvertreter des Bürgermeisters von Bord gehen ist doch etwas einmaliges, wie Bürgermeister Böhringer betonte.

Neuer erster Stellvertretender Bürgermeister wurde Joachim Heinz, zweiter Stellvertretender Bürgermeister Armin Durst. Beide wurden einstimmig gewählt.

Zusammenfassend bewertete Bürgermeister Böhringer die Bilanz der zurückliegenden Wahlperiode des Gemeinderats als positiv. 2009 war die Finanzlage der Gemeinde zwar noch angespannt, trotzdem konnten gerade mit Zuschüssen von Bund und Land immerhin noch insgesamt 4 Millionen Euro investiert werden. Außensanierung und Innenausbau der Grundschule, Neubau der Kinderkrippe und energetische Sanierung der Kindertagesstätte „Arche Noah", LED-Technik und Kauf der Straßenbeleuchtung, Sanierung von Wasser- und Kanalleitungen, sowie Ortstraßen sind nur einige Beispiele. Mit dem Umbau der Zaberstraße konnte in Weiler ein neuer Ortsmittelpunkt gestaltet werden.

Ein Vorhabensbezogener Bebauungsplan schaffte die Grundlage, dass dank eines Investors eine Gewerbebrache in ein Einkaufszentrum verwandelt werden konnte.

Es wurde Zukunft gestaltet und Aufgaben erledigt, sagte Bürgermeister Böhringer, räumte aber zugleich ein, „dass manchmal auch auf der Stelle getreten wurde." Es werden Aufgaben für den neuen Gemeinderat bleiben, so der Vorsitzende, denn ein Gemeinwesen wird nie fertig sein und führte einige Beispiele an. Die Planung für die Erweiterung der Aussegnungshalle ist fast abgeschlossen, aber in den letzten Tagen ging die Mitteilung ein, dass es hierfür keine Landesförderung aus dem Ausgleichsstock gibt. Ein weiteres Beispiel sei die Umgehungsstraße der Landesstraße, die zwar laut Regierungspräsidium 2016 in Bau gehen könnte, aber dazu müssten sich das Land und die Kommunen Güglingen und Pfaffenhofen über deren Beteiligung erst einig werden. Hierzu werden noch einige Gespräche zu führen sein.

Weitere Themenfelder für die Zukunft sind der Bereich der Kinderbetreuung, Wasserversorgung und auch in der Innenortsentwicklung müssten noch Anstrengungen unternommen werden, so der Vorsitzende.

„Das persönliche Verhältnis im Gremium war immer in Ordnung", dankte der Bürgermeister Böhringer dem bisherigen Gemeinderat. Und „Pulverrauch nach heftiger Debatte" habe sich spätestens in der Nachsitzung wieder verzogen. Die neu gewählten Räte, die er per Handschlag aufs Amt verpflichtete, bat er um ein konstruktives Miteinander von Gemeinderat und Verwaltung und betonte, davon hänge es ab, „ob wir eine Sache weiterbringen oder ob wir uns verzetteln".

Ein herzliches Dankeschön sagte er den ausscheidenden Räten. Angela Tränkle und Eberhard Klooz gehörten dem Gremium 8 bzw. 10 Jahre an. Gerhard Stuber war nicht nur 15 Jahre Gemeinderat, sondern auch 10 Jahre Stellvertretender Bürgermeister und schlichtweg ein „Tausendsassa" in Sachen Ehrenamt, wie der Bürgermeister bemerkte. So übt er seit Jahrzehnten wichtige Funktionen der Freiwilligen Feuerwehr, im Posaunenchor und im Kirchengemeinderat aus.

v. l. n. r.: Erich Bauer, Armin Durst, Andreas Oehler, Stefan Wasserbäch, Martin Rösinger, Klaus Jaißle, Joachim Heinz, Hakan Güney, Rita Wöhr, Tim Götz, Andreas Harsch

v. l. n. r.: Peter Raubinger, Eberhard Klooz, Kurt Lägler, Gertrud Schreck, Angela Tränkle, Gerhard Stuber, Bürgermeister Dieter Böhringer

Peter Raubinger, Fraktionsführer der Freien Bürger und 20 Jahre ein „kritischer Partner", so Böhringer, war es ein Anliegen auch bundespolitische europäische Themen im Gemeinderat zu diskutieren und damit auch Zeichen zu setzen. Seinen Einsatz um eine selbstständige kommunale Wasserversorgung, nannte Bürgermeister Böhringer als Beispiel.

Gertrud Schreck, ebenfalls mehrfache Ehrenamtlerin, saß 25 Jahre im Gemeinderat. Auch wenn Sie „immer kritisch" gegenüber Verwaltung und Bürgermeister gewesen sei, hat sie doch stets das Wohl der Gesamtgemeinde im Blick gehabt, betonte der Vorsitzende.

Eberhard Klooz erhielt die Bronzene, Gerhard Stuber, Peter Raubinger und Gertrud Schreck erhielte die Goldene Ehrenmedaille der Gemeinde Pfaffenhofen, sowie die jeweilige Ehrennadel samt Stehle des Gemeindetag Baden-Württemberg.

Einen „treuen und kompetenten Partner" nannte Bürgermeister Böhringer seinen langjährigen Stellvertreter Kurt Lägler.

Lägler hat sich von dem jüngsten zum dienstältesten Gemeinderat entwickelt. 34 Jahre gehörte er dem Gremium an, war 10 Jahre zweiter und 20 Jahre erster Stellvertreter des Bürgermeisters. „Es gibt wohl selten ein Gespann, das solange in dieser Funktion zusammen arbeitet", sagte Böhringer. Die goldene Ehrenmedaille der Gemeinde Pfaffenhofen und Ehrennadel des Gemeindetags hat Kurt Lägler schon erhalten, sodass Böhringer seine Laudatio mit den schlichten Worten beendete: „Danke, Kurt." Alle Ausscheidenden erhielten ein Bild mit einer Ortsansicht.

v. l. n. r.: Kurt Lägler und Bürgermeister Dieter Böhringer

Beim anschließenden Bürgerempfang konnten die Zuhörer, Bürger und Angehörige mit den Gemeinderäten noch die eine oder andere Geschichte aus der Vergangenheit oder auch Themen der Zukunft besprechen. Ein herzliches Dankeschön gilt noch der Bewirtung durch „Pfeffer und Salz".

Wahl der stellvertretenden Bürgermeister und Besetzung der weiteren Gremien

In der konstituierenden Sitzung des neuen Gemeinderats wurden einstimmig als Bürgermeisterstellvertreter gewählt:

1. stellvertretender Bürgermeister: Joachim Heinz
2. stellvertretender Bürgermeister: Armin Durst

Die Besetzung der weiteren Gremien und Ausschüsse wurde entsprechend der zuvor erfolgten Festlegung und Einigung des neuen Gemeinderats wie folgt vorgenommen:

Gemeindeverwaltungsverband	
Oberes Zabergäu	
ordentliche Mitglieder	Hakan Güney
	Stefan Wasserbäch
	Martin Rösinger
persönliche Stellvertreter	Armin Durst
	Tim Götz
	Rita Wöhr
Zweckverband Obere Zabergäugruppe	
ordentliches Mitglied	Erich Bauer
Stellvertreter	Jochen Böckle
Kindergartenausschuss	
ordentliche Mitglied	Andreas Harsch
	Klaus Jaißle
persönliche Stellvertreter	Hakan Güney
	Andreas Oehler

Wasserzins-Abwassergebühren-vorauszahlung

Am 30. September 2014 werden die Vorauszahlungsbeträge auf den Wasserzins und die Abwassergebühr in der Gemeinde Pfaffenhofen für das ablaufende Kalendervierteljahr zur Zahlung fällig. Die Höhe der Vorauszahlungen wurden im letzten Abrechnungsbescheid festgesetzt. Die Abgabepflichtigen erhalten hierüber keinen gesonderten Bescheid.Da im Verzugsfall Säumniszuschläge und Mahngebühren erhoben werden müssen, wird um termingerechte Zahlung gebeten.
Bei denjenigen Abgabepflichtigen, die sich am Lastschriftverfahren beteiligen, werden die Beträge zum Fälligkeitstag von ihrem Bankkonto abgebucht.

Gesplittete Abwassergebühr

Meldung von Änderungen bei der versiegelten Grundstücksfläche
Bei der Berechnung der Niederschlagswassergebühr wird die versiegelte und angeschlossene Grundstücksfläche zugrunde gelegt.
Änderungen, die Sie an Ihren versiegelten Grundstücksflächen vorgenommen haben (zum Beispiel: Errichtung eines Carports, Überdachung der Terrassenfläche, Pflasterung der Hoffläche) sind der Gemeindeverwaltung entsprechend zu melden. Ein Änderungsbogen zur Meldung der geänderten Flächenversiegelung ist im Rathaus erhältlich oder kann unter www.pfaffenhofen-wuertt.de, bei dem Punkt Virtuelles Rathaus, Formulare heruntergeladen werden. In diesem Jahr vorgenommene Änderungen an den versiegelten Flächen werden erst ab dem Folgejahr berücksichtigt.
Die Gemeindeverwaltung wird die versiegelten Flächen auch immer wieder stichprobenartig kontrollieren. Weitere Informationen und Änderungsbögen zur gesplitteten Abwassergebühr erhalten Sie bei der Gemeindekasse Frau Köhler: Tel.: 07046/9620-22, E-Mail: stefanie.koehler@ pfaffenhofen-wuertt.de.

Schornsteinreinigung

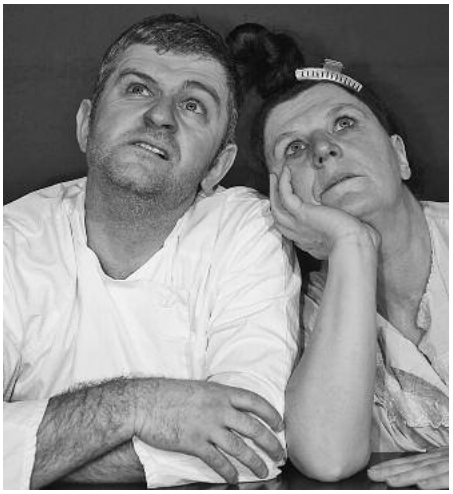
Die allgemeine Kaminreinigung wird ab 01.10.2014 in Weiler durchgeführt. Gereinigt werden Schornsteine von Feuerstätten für flüssige und feste Brennstoffe, die in der üblichen Heizperiode regelmäßig benutzt werden.
Schornsteinfegermeister Eberhard Conz, Amselreut 12, 74363 Güglingen, Tel. 07135/12721, Fax: 07135/965123

Fundamt Pfaffenhofen

Auf dem Bürgermeisteramt (Fundamt) wurde folgender Fundgegenstand abgegeben.
• Schrittzähler
Auskunft erteilt Ihnen hierzu gerne Herr Schneider, Zimmer 8, Tel. 07046/9620-11.

Kirwe-Kult in Pfaffenhofen

Alois & Elsbeth Gscheidle sind am 8. November 2014 zu Gast
Pünktlich zum Kirwe-Wochenende am 8. November laden der Handels- und Gewerbeverein sowie die Gemeinde Pfaffenhofen zum Kulturabend in die Wilhelm-Widmaier-Halle ein.
„om Himmels Willa", was ist da den beiden Gscheidles im neuen Programm wieder eingefallen. Die Kabarettisten Alois & Elsbeth Gscheidle sind seit über 20 Jahren auf den Bühnen im Ländle und vor den TV-Kameras unterwegs. Sie verkörpern das typische schwäbische Ehepaar: Elsbeth mit Birzel auf dem Kopf und legendärem Haushaltsschurz fegt kräftig, deftig mit ihrer Schwertgosch über den Klatsch und Tratsch im Flecka. Alois mit Hosenträger und gelbem Pullunder bewaffnet ist schlitzohrig, hintersinnig und einfach schwäbisch gscheid.
„Aberwitziges und vielerlei Verkleidung"
Im neuen Programm „om Himmels Willa" haben die beiden Gscheidles wieder aberwitzige Ideen und vielerlei Verkleidungen verarbeitet. Mehr wird nicht verraten. Wer die Gscheidles schon mal erlebt hat, weiß die Spielkunst, Spontanität und Schlagfertigkeit des wohl beliebtesten schwäbischen Ehepaares auf der Bühne zu schätzen. Natürlich bleiben sie ihrem Stil treu und bieten wieder erstklassiges „Kabarett zum Anfassen", sprich die Beiden sind ganz nah am Publikum – vor, während und nach der Show. Viel Spaß und besorgen Sie „om Himmels Willa" nicht zu spät Ihre Eintrittskarten!



Der Vorverkauf hat am Montag, 15. September, begonnen, die Karten gibt es über das Bürgermeisteramt Pfaffenhofen, Frau Sylvia Rustler sowie telefonisch unter 07046/962023 oder sylvia.rustler@pfaffenhofen-wuertt.de.
Saalöffnung ist um 18.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr. Die Bewirtung übernimmt der TSV Pfaffenhofen.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: 1. Hebräer 1,7.13-14

Wochenspruch: Alle eure Sorge werft auf ihn, denn er sorgt für euch *1. Petrus 5,7*
Wochenlied: „Auf meinen lieben Gott" *(345 EG)*

Allg. kirchliche Nachrichten

Motorradfahrer-Gottesdienst

Vormerken!
Motorradfahrer-Gottesdienst ...
wieder am Sonntag, 5. Oktober, auf dem Trautenhof bei Jagsthausen.

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrerin Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: evkirchegueglingen@gmx.de
Internet: http://www.kirche-gueglingen.de

Freitag, 26. September
11:00 Uhr Goldene Hochzeit von Dieter und Heiderose Sigmund
Samstag, 27. September
9:15 Uhr Flötenkreis im Gemeindehaus
Sonntag, 28. September
9:30 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Kachel). Das Opfer ist für Familie Zaiss bestimmt.
9:30 Uhr Kindergottesdienst für Kinder ab 5 Jahren
14:30 Uhr „Immer wieder sonntags", Treff für verwitwete Frauen bei Hanna Grotz
17:30 Uhr Abfahrt zum Jugendgottesdienst für Konfirmanden am Gemeindehaus
Montag, 29. September
19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)
Dienstag, 30. September
10.00 bis 11.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis, 2. Stock (Infos bei S. Kühne, Tel. 07046/881378)
19:30 Uhr Kinderkirchvorbereitung
Mittwoch, 1. Oktober
14:00 Uhr Konfirmandenunterricht (Jungs), Kirche
16:00 Uhr Konfirmandenunterricht (Mädels), Kirche
16:00 bis 18:00 Uhr offene Sprechstunde der Lebens- und Sozialberatung im Familienzentrum, Frau Stroppel, Tel. 07135/9884-0 und 01573/624043 (während der Sprechzeiten)
Donnerstag, 2. Oktober
20:00 Uhr Posaunenchor

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG

Rückblick „Flohmarkt" am 13. September 2014

Trotz Weinlese und verschiedenen anderen Veranstaltungen können wir zufrieden zurückdenken an den harmonischen Verlauf unseres Flohmarktes am Samstag, 13.09.2014, verbunden mit dem Angebot, bei Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde zu verweilen.

Danke, danke, danke sagen wir all denen, die zum Gelingen beigetragen haben:

Zuerst allen Warenspendern, dann besonders allen Helfern vor Ort bei der Vorbereitung (Warenannahme, sortieren, Aufbau der Tische, Warenaufbau zum Verkauf), bei der Veranstaltung (Kuchen backen, im Warenverkauf, Kaffee und Kuchen servieren, beim Küchendienst) und schließlich danach beim Abbau und Aufräumen.

Besonders danken wir aber auch Ihnen, den Gästen und Käufern. Sie alle haben mitgeholfen, dass wir den Erlös von 835,– € verbuchen können. Er dient zur Schuldentilgung der Gemeindehaus-Renovierung.

Der Kirchengemeinderat

Vorankündigung:
Gottesdienst für kleine Leute

Der nächste Gottesdienst für kleine Leute ist am Samstag, 4. Oktober, um 16:30 Uhr. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir alle zu Begegnung und Gespräch in den Krabbelraum ein. Eingeladen sind alle Eltern mit ihren bis zu 5-jährigen Kindern.

Gemeindetreffen zum Erntedank

Am 5. Oktober laden wir herzlich ein zum Erntedank-Festgottesdienst um 10.30 Uhr in der Mauritiuskirche. Die Kindergartenkinder gestalten diesen Gottesdienst mit.

Wie in den vergangenen Jahren treffen wir uns anschließend wieder zum Mittagessen und Nachmittagskaffee im Gemeindehaus, Oskar-Volk-Straße 14. Freuen Sie sich auf Maultaschen und Kartoffelsalat. Fürs Büfett zum Kaffee bitten wir um reichliche Kuchenspenden, und sagen jetzt schon danke dafür!

Damit das Fest auch gelingen kann, sind wir auf Helfer am Sonntag angewiesen. Bitte melden Sie sich bei Wiltraut Müller, Tel. 5193, wenn sie uns durch Ihre aktive Mithilfe unterstützen wollen.

Der Erlös dieses Tages ist wieder ein Beitrag zur Schuldentilgung der Gemeindehausrenovierung. Der Kirchengemeinderat

Abgabe der Erntegaben

Am Sonntag, 5. Oktober 2014, ist Erntedankfest. Zum Schmücken des Altars bitten wir wieder um Erntegaben. Diese können am Samstag, 4. Oktober, in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr in der Mauritiuskirche abgegeben werden. Wir bitten Sie, Ihre Behältnisse zu kennzeichnen und innerhalb von zwei Wochen wieder selbst abzuholen. Danke.

Wem es nicht möglich ist, die Erntegaben selbst in die Kirche zu bringen, melde sich bitte bei Herrn Schuster, Tel. 0160/2201939. Mit den Erntegaben unterstützen wir das Lebenszentrum Adelshofen. Das Opfer geben wir je zur Hälfte an den Kindergarten und an Brot für die Welt.

Katholische Kirche Güglingen

Wir sind für Sie da:
Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304, oliver.westerhold@drs.de;
Jugendpfarrer Stefan Fischer, Tel. 07135/980731, stefan.fischer@drs.de;
Vikar Andreas Braun, Tel. 07135/9362046;
Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668, willi.forstner@t-online.de;
Diakon Hans Gronover, Tel. 07135/9361136;
Kath. Pfarramt Heilige Dreifaltigkeit, Tel. 07135/98080, HlDreifaltigkeit.Gueglingen@drs.de;
Öffnungszeiten: Mi., 17 – 19 Uhr, Fr., 15 – 17 Uhr
Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Freitag, 26. September
19.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg
Samstag, 27. September
19.00 Uhr Eucharistie zum Sonntag, Stockheim
Sonntag, 28. September
9.00 Uhr Eucharistie zum Patrozinium, Michaelsberg
Dienstag, 30. September
19.00 Uhr Eucharistie, Stockheim
Mittwoch, 1. Oktober
19.00 Uhr Eucharistie, Güglingen
Donnerstag, 2. Oktober
19.00 Uhr Eucharistie, Brackenheim
Freitag, 3. Oktober
19.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg
Samstag, 4. Oktober
19.00 Uhr Eucharistie zum Sonntag, Güglingen
Sonntag, 5. Oktober
9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg
9.00 Uhr Eucharistie, Stockheim
10.30 Uhr Eucharistie zum Erntedank, Brackenheim

Termine
Samstag, 27. September
15.00 bis 20.00 Uhr Eröffnungstag für die Firmvorbereitung, Gemeindehaus Güglingen, Brucknerweg 4
Sonntag, 28. September
18.00 Uhr Kolpingfamilie – Kegeln in der Sportgaststätte „Im Wiesental", Brackenheim
Dienstag, 30. September
9.00 Uhr Ökumenisches Frauenfrühstück, Brackenheim, Gruppenraum
20.00 Uhr Kolpingfamilie – Ein Abend mit Vikar Braun, Brackenheim, Gruppenraum
Mittwoch, 1. Oktober
19.30 Uhr Sitzung aller Kirchengemeinderäte, Gemeindehaus Stockheim

Patrozinium St. Michael Cleebronn

Das Patrozinium unserer Kirche St. Michael auf dem Michaelsberg begehen wir in diesem Jahr am 28. September. Wir beginnen den Festtag mit der Eucharistiefeier um 9.00 Uhr, die vom Kirchenchor Cleebronn mitgestaltet wird. Im Anschluss sind alle ganz herzlich ins Jugendhaus zum Kirchencafé eingeladen. Den Abschluss bildet ein Patroziniumskonzert um 17 Uhr in St. Michael, zu dem wir gemeinsam mit der Kulturstiftung Burg Magenheim einladen.

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,
Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303
E-Mail: gueglingen@emk.de
Internet: www.emk.de/gueglingen

Herzlich willkommen zu unseren Veranstaltungen!
Freitag, 26. September
Freizeit des Kirchlichen Unterrichts vom 26. – 28.09.2014 in der Lutzensägmühle in Murrhardt
Samstag, 27. September
18:00 Uhr Bezirks-Tenniekreis in Botenheim
19:30 Uhr Bezirks-Jugendtreff in Botenheim (Achtung: Neue Zeit)
20:00 Uhr Hauskreis KJE bei Familie Martin Schard (14-täglich, Ort nach Absprache). Info: Stefan Jesser, Tel. 07135/13831.
Sonntag, 28. September
09:05 Uhr Gebetstreff
09:30 Uhr Gottesdienst, Kinderkirche von 0 - 6 Jahre, Jesus' Kids Club Junior (7 - 10 Jahre) und Jesus' Kids Club (11 - 14 Jahre), anschließend Kirchenkaffee
20:00 Uhr Hauskreis bei Familie Stefan Weber (14-täglich). Info: Stefan Weber, Tel. 07135/937770.
Montag, 29. September
20:00 Uhr Vorbereitungstreffen Horizontgottesdienst in Botenheim
Dienstag, 30. September
09:00 Uhr Mütter beten für ihre Kinder bei Anita Stengel in Dürrenzimmern
17:00 Uhr Kindertreff Kunterbunt in Botenheim
Mittwoch, 1. Oktober
19:30 Uhr Bibelgesprächskreis
Freitag, 3. Oktober
20:15 Uhr Eudokia ChorPop
Samstag, 4. Oktober
18:00 Uhr Bezirks-Tenniekreis in Botenheim
19:30 Uhr Bezirks-Jugendtreff in Botenheim
Sonntag, 5. Oktober
09:05 Uhr Gebetskreis
09:30 Uhr Gottesdienst (Bauopfersonntag), Kinderkirche von 0 - 6 Jahre, Jesus' Kids Club Junior (7 - 10 Jahre) und Jesus' Kids Club (11 - 14 Jahre), anschließend Kirchenkaffee

19:00 Uhr Jugendhauskreis (20+, Ort nach Absprache). Info: Jochen Türk, Tel. 07143/23061.
Hauskreis Treffpunkt. Info: Reiner Bahm, Tel. 07135/7908.
Hauskreis 44Plus. Info: Martin Fischer, Tel. 07135/13265

Neuapostol. Kirche Güglingen

Schillerstraße 6, Telefon (07143) 32488

Gottesdienste und Veranstaltungen
Sonntag, 28. September
9:30 Uhr Gottesdienst in Güglingen mit Bez. Ev. Schneider, Silberhochzeit
11:15 Uhr Kinderchorprobe in HN-Horkheim
Montag, 29. September
16:00 Uhr Seniorenchorprobe in HN-Horkheim
Dienstag, 30. September
20:00 Uhr Chorprobe in Güglingen
Mittwoch, 1. Oktober
20:00 Uhr Gottesdienst in Güglingen

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrerin Leonie Müller-Büchele
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219
E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de
Internet: http://kirche-eibensbach.de

Freitag, 26. September
20.00 Uhr Posaunenchorprobe
Sonntag, 28. September
9.20 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche mit Dekan Jürgen Höss und Pfarrerin Müller-Büchele mit Überreichen der Ernennungsurkunde auf die 100 %-Pfarrstelle
Dienstag, 30. September
17.30 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungen
Mittwoch, 1. Oktober
14.45 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Frauenzimmern
18.00 Uhr Jugendkreis im Jugendraum
19.30 Uhr KreativKreis im Gemeindehaus Frauenzimmern

Vorschau:
Sonntag, 5. Oktober
9.20 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest in der Marienkirche mit den Kindern und Erzieherinnen des Kindergartens Haselnussweg und Pfarrerin Leonie Müller-Büchele (Opfer für das Diakoniewerk Karlshöhe)

Hinweis: Erntegaben für das Erntedankfest am 5. Oktober
für die Karlshöhe (Ludwigstafel e. V.)
Abgabe:Samstag, 4. Oktober. Zwischen 9.00 Uhr und 14.00 Uhr können die Erntegaben für den Kirchenschmuck und die Karlshöhe am unteren Eingang der Kirche abgegeben werden.

Evangelische Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern

Hinweis:
Das Pfarrbüro ist montags und freitags von 14.00 Uhr -16.00 Uhr besetzt.
Von Freitag, 12. bis einschließlich Freitag, 26. September, ist das Pfarrbüro (Sekretariat) nicht besetzt.

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrerin Leonie Müller-Büchele
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219
E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de
Internet: http://kirche-frauenzimmern.de

Freitag, 26. September
20.00 Uhr Posaunenchorprobe
Sonntag, 28. September
10.00 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus mit Frühstück
10.30 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche mit Dekan Jürgen Höss und Pfarrerin Müller-Büchele mit Überreichen der Ernennungsurkunde auf die 100 %-Pfarrstelle
Dienstag, 30. September
9.30 Uhr Spielkreis
13.00 Uhr Abfahrt an der Bushaltestelle zum Ausflug nach Wiernsheim
16.00 Uhr Jungschar für Grundschulkinder im Gemeindehaus
Mittwoch, 1. Oktober
14.45 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Frauenzimmern
19.30 Uhr KreativKreis im Gemeindehaus Frauenzimmern

Vorschau:
Sonntag, 5. Oktober
10.30 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest in der Martinskirche mit den Kindern und Erzieherinnen des Evang. Kindergartens und Pfarrerin Leonie Müller-Büchele (Opfer für das Diakoniewerk Karlshöhe)

Hinweis: Erntegaben für das Erntedankfest am 5. Oktober:
für die Karlshöhe (Ludwigstafel e. V.)
Abgabe: Am Samstag, 4. Oktober. Zwischen 9.00 Uhr und 14.00 Uhr können die Erntegaben für den Kirchenschmuck und die Karlshöhe in der Garage vor dem Pfarrhaus abgegeben werden.

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
Internet: http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/pfaffenhofen

Freitag, 26. September
18.30 Uhr Jungbläser
20.00 Uhr Posaunenchor
20.00 Uhr FrauenTREFF - Wir basteln mit Sabine und Manu
Sonntag, 28. September
10.30 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Dreissigacker und unserem Kirchenchor
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
17.30 Uhr Gemeinschaftsstunde von „die Api's"
17.30 Uhr Abfahrt der Konfirmanden am Gemeindehaus Weiler zum Jugo nach Cleebronn
Montag, 29. September
20.00 Uhr Kirchenchor
Dienstag, 30. September
9.30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder (Infos bei Tina Asser, Tel. 930472)
ab 12 Uhr Mittagstisch von „Pfeffer und Salz"
18.00 Uhr Bastelkreis
Mittwoch, 1. Oktober
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Weiler
18.30 Uhr Jungbläser
19.30 Uhr Jahresplanung 2015 der Kirchengemeinden aus Pfaffenhofen und Weiler im Gemeindehaus Pfaffenhofen
20.00 Uhr Offener Hauskreis (Infos bei Rose Heinz oder Gertrud Röck)
Freitag, 3. Oktober
13.30 Uhr Kirchliche Trauung von Sabine Ristau und Jens Schlingensief auf der Ravensburg in Sulzfeld
Samstag 4. Oktober
8.00 bis 11.00 Uhr Abgabe der Erntegaben in unserer Kirche
Sonntag, 5. Oktober – Erntedank
10.30 Uhr Familienfestgottesdienst zum Erntedank mit der KITA Arche Noah, der Villa Sonnenschein und unserem Posaunenchor.
Die Kinderkirche nimmt am Gottesdienst teil.
17.30 Uhr Gemeinschaftsstunde von „die Api's"

Zum Mittagstisch
lädt unser Team von Pfeffer und Salz wieder ein am Dienstag, 30. September.
Ab 12 Uhr gibt es: Suppe – Sahnegeschnetzeltes mit Nudeln und Blattsalaten – Dessert.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Gemeindehaus.

Abgabe der Erntegaben
Sehr verbunden sind wir allen, die uns Erntegaben zum Schmuck unserer Kirche zum Erntedankfest zur Verfügung stellen wollen. Wir bitten Sie, Ihre Gaben am Samstag, dem 4. Oktober, von 8 – 11 Uhr in die Kirche zu bringen. Falls gewünscht, holt unsere Mesnerfamilie auch sehr gerne die Gaben bei Ihnen zu Hause ab, Tel. 7134.

In herzlichem Dank
verbunden sind wir den Spendern, die im Monat August 950 € an freiwilligem Gemeindebeitrag zusammengelegt haben.

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de
Internet: http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/weiler

Samstag, 27. September
15.00 Uhr Kirchliche Trauung von Stefanie Bauer und Daniel Daub
Sonntag, 28. September
9.30 Uhr Gottesdienst
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
17.30 Uhr Abfahrt der Konfirmanden am Gemeindehaus zum Jugo nach Cleebronn
Dienstag, 30. September
ab 12 Uhr Mittagstisch von „Pfeffer und Salz" im Gemeindehaus Pfaffenhofen
Mittwoch, 1. Oktober
9.30 Uhr Frauen-Frühstück im Gemeindehaus
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht
19.30 Uhr Jahresplanung 2015 der Kirchengemeinden aus Pfaffenhofen und Weiler im Gemeindehaus Pfaffenhofen

20.00 Uhr Offener Hauskreis (Infos bei Rose Heinz oder Gertrud Röck)

Freitag 3. Oktober

18.00 bis 19.30 Uhr Abgabe der Erntegaben an der Kirche

Sonntag, 5. Oktober – Erntedank

9.30 Uhr Gottesdienst zum Erntedank Danach ist die Kirche bis 17 Uhr geöffnet.

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Abgabe der Erntegaben

Ganz herzlich danken wir allen, die uns Erntegaben zum Schmuck unserer Kirche zum Erntedankfest zur Verfügung stellen wollen. Wir bitten Sie, Ihre Gaben am Freitag, dem 3. Oktober, von 18 bis 19.30 Uhr in die Kirche zu bringen. Bei allen Fragen bitte bei unserer Mesnerin Helga Klenk, Tel. 6417, melden.

Nächster SeniorenTreff

Wir wollen am Donnerstag, 9. Oktober, gemeinsam zur Kürbisausstellung ins Blühende Barock nach Ludwigsburg fahren. Wir treffen uns am Gemeindehaus und bilden Fahrgemeinschaften. Näheres wie z. B. die Abfahrtszeit sprechen wir mit den Senioren telefonisch ab.

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

Solidare freut sich auf Ihren Besuch

Am Samstag, 27. September, lädt Sie unser Diakonie Weltladen Solidare wieder herzlich ein unsere Eine-Welt-Lebensmittel kennenzulernen. Diese Mal warten leckere Brotaufstriche mit Schokolade oder Erdnuss auf Sie. Vielleicht haben Sie bei der Gelegenheit Lust, sich einfach mal in unserem Laden umzuschauen.

Ganz dringend suchen wir für eine Familie ein Kinderbett mit Matratze, einen Kinderwagen, einen Maxi-Cosi und eine Wickelkommode oder -auflage für die Badewanne. Falls Sie uns etwas davon zur Verfügung stellen können, freuen wir uns auf Ihren Anruf 07135/9884-0.

Matthias Rose

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12
www.jw.org

Mit den Sorgen des Lebens fertig werden

Sonntag, 28. September

9.30 Uhr Biblischer Vortrag: *Wie man mit den Sorgen des Lebens fertig wird.*

10.05 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeteiligung anhand des Wachtturm-Artikels *„Ihr werdet Zeugen von mir sein"* (Apostelgeschichte 1:7,8).

Donnerstag, 2. Oktober

Entfällt wegen Kongress am Samstag, 4.10., in Büchenbach bei Nürnberg unter dem Motto „Suche weiterhin Jehovas Gerechtigkeit!".

Samstag, 4. Oktober

ab 9:20 Uhr Kreiskongress unter dem Motto „Suche weiterhin Jehovas Gerechtigkeit!" (Matthäusevangelium Kapitel 6, Vers 33).

Die meisten Menschen bekennen sich zu Maßstäben für Recht und Unrecht, die aber oft genug neu definiert werden. Daher wurden aus biblischer Sicht folgende Fragen beantwortet: • Wie kann man Recht und Unrecht unterscheiden? • Wie kann man anderen helfen, Gottes Gerechtigkeit zu suchen?

Aktuelles für Eltern auf jw.org: Mein Kind lügt – was jetzt?

SCHULE UND BILDUNG

Katharina-Kepler-Schule KKS

Grund- und Werkrealschule

Begrüßung der neuen Fünftklässler

Am Dienstag, dem 16.09.14, konnte Rektorin Dr. Annegret Doll 24 neue Fünftklässler an der Katharina-Kepler-Schule in einer kurzweiligen Begrüßungsfeier willkommen heißen.

Die Sechstklässler überbrachten als Willkommensgruß ein Lied sowie eine mit Bleistift, Geodreieck, Bleispitzer und Radiergummi gefüllte Schultüte für den Start an der neuen Schule. Die Schülerinnen und Schüler aus Cleebronn, Michelbach, Zaberfeld, Pfaffenhofen, Weiler, Eibensbach, Güglingen, Frauenzimmern und Kleingartach folgten dann für zwei Unterrichtsstunden ihren beiden Lernbegleiterinnen Katja Lenz und Monika Morlock in ihr neues Klassenzimmer.

In der Zwischenzeit konnten sich die Eltern bei Kaffee und Gebäck mit der Schulleitung sowie der Schulsekretärin Brigitte Schmid unterhalten und Fragen, z. B. zur Mensaanmeldung bzw. zu den Busfahrplänen zu klären.

Herzlichen Dank an den Förderverein der Katharina-Kepler-Schule für die Bewirtung und die vier tatkräftigen Helfer aus den Klassen 9 und 10.

Wir wünschen den neuen Fünftklässlern einen guten Start an der Katharina-Kepler-Schule.

Einschulung der Erstklässler

Am Freitag, dem 19.09.14, wurden 58 Erstklässler in die Katharina-Kepler-Schule eingeschult. Nach einem gemeinsamen Gottesdienst in der Mauritiuskirche, der von Erzieherinnen und Kindern der Kindergärten Frauenzimmern und Eibensbach gestaltet wurde, machten sich die Kinder zusammen mit ihren Eltern, Geschwistern und Großeltern auf den Weg zur Schule. Hier begrüßte Rektorin Dr. Annegret Doll die Erstklässler und ihre Gäste in der Aula. Die Kinder der zweiten Klassen hatten mit ihren Lehrern ein Begrüßungslied sowie ein Gedicht über das Lernen an der Schule vorbereitet.

Nach dem Programm hieß es für die Erstklässler endlich die Schulbank zu drücken. Sie wurden von ihren Klassenlehrerinnen Silke Bombana (1a), Ruth Weisenberger (1b) und Tina Eisele (1c) zu ihrer ersten Schulstunde in die Klassenzimmer begleitet. Die Eltern hatten währenddessen die Gelegenheit, das vom Förderverein der Katharina-Kepler-Schule ausgerichtete Café zu besuchen. Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 und 10 unterstützten fleißig die anwesenden Vertreterinnen des Fördervereins bei der Bewirtung der Gäste.
Wir wünschen den Erstklässlern einen guten Start für ihre Schulzeit.

Realschule Güglingen

Start ins neue Schuljahr

Wohlbehalten aus den Ferien zurückgekommen, konnten sich 840 Schülerinnen und Schüler in die Arme fallen und ihre Wiedersehensfreude voll auskosten.

In dieser ausgelassenen Stimmung begrüßte Schulleiter Klaus Pfeil die neu an der Realschule unterrichtenden Lehrerinnen Lena Wegner (Kooperation: Christian-Heinrich-Zeller-Schule), Katja Sailer (Bk, Technik), Sina Schug (Mathematik, MuM, NWA), Katarzyna Gnielka (Deutsch, EWG) sowie Christine Prüher (NWA). Nach Beendigung ihrer Elternzeit kehren Daniela Bidlingmaier, Sarah Brand und Meike Lemke ins Kollegium zurück.
Ebenfalls begrüßen konnte die Schulgemeinschaft Eveline Gross, die den Bereich der Schulsozialarbeit wieder verstärken wird.

Einschulung der neuen Fünfer in der Herzogskelter

104 Schülerinnen und Schüler saßen am Dienstag, 10.9.2014, zusammen mit ihren Angehörigen gespannt in der Herzogskelter und warteten auf ihre Einschulung in die Realschule.
Musikalisch umrahmt wurde die kleine Feier von Schülerinnen und Schülern der Klassen 6a/d unter der Leitung von Frau Auderer-Meixner.
Rektor Klaus Pfeil ging in seiner Rede kurz auf die Veränderungen ein, die nun auf die „Fünfer" zukommen werden. Anschließend stellte er die künftigen Klassenlehrkräfte Herrn Reinhard Ihle (5a/Ganztagesbetreuung), Frau Natasch Mayer (5b), Frau Lisa Weißer (5c) und Frau Ines Traub (5d) vor. Am Ende seiner Rede machte er den neuen Schülerinnen und Schülern Mut; denn wenn auch nichts mehr bleibt wie es war, Paten werden den Fünfern am Anfang zur Seite stehen um ihnen den Start an der Realschule zu erleichtern.
Die Schulgemeinschaft wünscht allen „Neuen" ein erfolgreiches Schuljahr und viel Freude in der Schule und am Beruf.

(Presseteam der RSG – Gr./He./Re.)

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu

Außenstellenleitung: Doris Petzold
Telefon (07135) 9318671, Fax 10857
E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de
Internet: www.vhs-unterland.de

Das Herbstsemester hat begonnen!
Die neuen Programmhefte der VHS Unterland liegen überall für Sie aus! **Hinweis:** Bei der Ausschreibung des Workshops **Kerzen Kerzen** ist auf Seite 176 des Programmheftes ein Fehler aufgetreten. Die Angabe für Materialkosten muss lauten: 2,50 Euro. **Die folgenden Kurse beginnen demnächst:** Bitte melden Sie sich bei Interesse an. Mo, 29.09., 17.45 Uhr, 6-mal, Raum N 12, Zabergäu Gymnasium Brackenheim: **Eurokom Exam Preparation. Vorbereitung auf die Realschul-Abschlussprüfung.** Di, 30.09., 19.00 Uhr, 10-mal, Pfaffenhofen, **Tai Chi Qi Gong.** Mi, 01.10., 17.30 Uhr und 18.30 Uhr, Frauenzimmern, **Hoop-Dance für Kinder.** Do, 02.10., 17.00 Uhr, 10-mal, Pfaffenhofen, **Yoga für Ältere.** Mo, 06.10., 19.45 Uhr, 8-mal, Frauenzimmern, **Line-Dance.**
Wir suchen Menschen mit Ideen
als freiberufliche Kursleiter/-innen auf Honorarbasis. Wenn Sie sich in einem Gebiet gut auskennen und Ihr Wissen gerne an andere Menschen weiter geben, dann könnten Sie eine wertvolle Verstärkung unseres kompetenten Teams für Bildung sein.
Wir bieten Veranstaltungen an in den Bereichen
- Mensch und Gesellschaft (Allgemeinbildung, Geschichte, Politik, Pädagogik, Natur und Umwelt, Verbraucherinformation)
- Kultur und Gestalten (Malen und Gestalten, Musizieren, Foto, Tanz, Literatur und Kunst)
- Gesundheitsbildung (Entspannung, Prävention, Gymnastik, Fitness, Ernährung)
- Sprachen (Deutsch, Fremdsprachen)
- Junge VHS (Kurse zur schulischen Vorbereitung und zur Bildung junger Menschen)

Dringend suchen wir Verstärkung in folgenden Bereichen: Bewegungsangebote (u. a. Pilates, Rückenfit, Fitness), Verbraucherinformation, Astronomie für Kinder im nördl. Landkreis, Hip Hop für Kinder (Ilsfeld), Kalligrafie, Goldschmieden/Glasperlen, Line-Dance, Abiturvorbereitung Mathe, Englisch, Latein sowie Englisch, auch Kinderkurse.
Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung zu, am besten per E-Mail an info@vhs-unterland.de, oder rufen Sie uns an unter 07131/5940-0.
Wir freuen uns auf Sie!

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

Anmeldungen Schuljahr 2014/15
Bis Ende des Monats (30.09.) nehmen wir noch Anmeldungen für die Kurse der Musikalischen Frühförderung und für alle Instrumental-/Gesangsfächer der Musikschule entgegen.
Sie können Ihren Unterrichtsantrag oder auch Ihre Ummeldung bequem online erledigen. Dabei werden Ihre Angaben im Online-Formular ausschließlich per SSL verschlüsselt an uns übertragen.
Informationen zu Terminen/Orten und den einzelnen Kursinhalten der Musikalischen Frühförderung (Musikmäuse/Musikzwerge/Musiklöwen) erhalten Sie auf unserer Homepage. Alle Interessenten laden wir außerdem ganz herzlich zu unserem Infoabend am 22. September, um 20 Uhr, in der Südstraße 25 in Lauffen (Raum 1.6) ein.
Wir weisen nochmals darauf hin, dass weitere Kurse vor Ort auch in Pfaffenhofen, Nordheim, Flein, Güglingen, Kirchheim, Brackenheim und Neckarwestheim nach Anmeldungseingang möglich sind.

5. Oktober – Konzert zum Erntedank
Auch dieses Jahr laden wir Sie wieder ganz herzlich zu unserem traditionellen „Konzert zum Erntedank" in das Pauluszentrum Lauffen ein. Am Sonntag, dem 5. Oktober, erwartet Sie um 17 Uhr in der Schillerstraße 45 ein bunter und kurzweiliger musikalischer Nachmittag. Durchs Programm führt Sie in bewährter Art und Weise Frau Annemarie Gutensohn.
Der Eintritt ist frei und wir freuen uns auf viele Konzertbesucher.

Kontakt
Musikschule Lauffen und Umgebung e. V., Südstraße 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon 07133/4894; Fax: 07133/5664; Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: https://musikschule-lauffen.de

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

ZabergäuMesse 2014

Austeller und Besucher trotzten den Wetter-Kapriolen

Knapp 50 Aussteller aus Güglingen, Pfaffenhofen und Zaberfeld präsentierten sich auf der ZabergäuMesse in Güglingen. Es ist bereits die 12. Leistungsschau seit 1980, bei der die Handels- und Gewerbevereine der drei Kommunen gemeinsam auftreten. Auch dieses Wochenende wurde Anbietern und Kunden wieder Gelegenheit geboten, direkt miteinander ins Gespräch zu kommen. Trotz der unerwarteten Überschneidung mit der sehr frühen Weinlese und regnerischem Wetter am Sonntag tummelten sich wieder zahlreiche Besucher auf dem Messegelände und informierten sich über heimische Produkte aus den Bereichen Handel, Handwerk, Dienstleistung, Autoschau, Technik, Lebensart und Gastronomie.

Bei der Eröffnung machte der Spielmannzug Zaberfeld unter der Leitung von Jörg Bilek den Auftakt, bevor Bürgermeister Klaus Dieterich im Namen seiner Kollegen aus Pfaffenhofen, Dieter Böhringer, und Zaberfeld, Thomas Csaszar, die Besucher, Ehrengäste und Aussteller auf dem Platz vor der Herzogskelter begrüßte. Aus der Nachbarschaft waren der Bürgermeister aus Brackenheim, Rolf Kieser sowie die stellvertretende Bürgermeisterin von Cleebronn, Renate Auchter zu Gast, sodass das ganze Zabergäu vertreten war.

Der Güglinger Vorsitzende des Handels- und Gewerbevereins, Christian Tauch, sprach auch für seine Kollegen Stefan Kolb aus Pfaffenhofen und Jochen Weißenberger aus Zaberfeld. Er betonte, dass die Betriebe trotz großer Konkurrenz aus dem Internet unersetzlich sind. Zwar sind die Angebote im Internet zum Teil günstiger, aber kompetente und persönliche Beratung sind eben nur in den Betrieben vor Ort zu leisten. Die Messe ist für ihn daher eine „Plattform für Begegnung und Kommunikation". Tauch bedankte sich bei den zahlreichen Ehrenamtlichen, die eine solche Schau erst möglich machen, indem sie – zum Teil in Nachtschichten – alle nötigen Vorbereitungen treffen.

Zum zweiten Mal war die Ausbildungsbörse in die Leistungsschau integriert. Dort konnten sich die künftigen Auszubildenden informieren, welche Möglichkeiten es gibt, im Zabergäu einen auf die Zukunft gerichteten Beruf zu erlernen.

Mit Musik und einem Schluck aus dem Brunnen wurde bei hochsommerlichen Temperaturen die ZabergäuMESSE eröffnet.
Nach einem Gläschen am Weinbrunnen konnte der gemeinsame Messerundgang beginnen: Im Saal der Herzogskelter präsentierte sich eine Mischung aus Handel, Dienstleister und Handwerk, im oberen Foyer die Auszubildendenbörse.

Kompetente Beratung gab es zum Brandschutz, zur Bekleidung, zur Gesundheit und Ernährung sowie zu Computerthemen und Bankgeschäften, um nur einige Themen herauszugreifen.

Entlang des Stadtgrabens hat sich das Handwerk positioniert und zeigte die neuesten Innovationen aus den Bereichen Landwirtschaft, Baustoffe, Sanitär und vieles mehr.

Der Sportplatz war Präsentationsraum der Autohändler, die dort die neuesten Modelle vorstellten. Neben den Pkws wurden auch die Neuheiten bei den Zweirädern vorgeführt. Attraktion war das Fat-Bike, mit dem die Besucher eine Probefahrt über den Paltz machen konnten.

Neben Handels- und Gewerbe war natürlich auch die heimische Gastronomie im Einsatz und versorgte die Besucher mit Speis und Trank. Vom Hochsommer am Samstag bis zu Regenschauern am Sonntag bot auch das Wetter reichlich Abwechslung.

PC Bit Naffin

Gewinnerbekanntgabe der Verlosung bei der Zabergäumesse 2014

Im Rahmen der Zabergäumesse 2014 am 20. und 21. September wurden bei der Verlosung der Fa. PCbit, Computer und mehr ..., Hummelberg 1, Güglingen, folgende Gewinner ermittelt:

1. Preis: Einen Brother S/W-Laserdrucker gewinnt Timo Krause, Güglingen
2. Preis: Eine Logitech Wireless Combo Tastatur und Maus gewinnt Eberhard Oehler, Güglingen
3. Preis: Ein LG Notebook-/Tablet Sleeve gewinnt Esther Wosch, Sachsenheim
4. Preis: Ein LG Notebook-/Tablet Sleeve gewinnt Günter Grundmann, Kleingartach
5. Preis: Eine Wireless USB Notebook Maus gewinnt Ursula Rembold, Nordheim
6. Preis: Einen Intel Familien-Stockschirm gewinnt Noah Wennrich, Zaberfeld
7. Preis: Eine G DATA Internet Security Suite 2014 gewinnt Nicole Retz, Güglingen

Wir gratulieren den Gewinnern und bedanken uns bei allen Besuchern für ihr Interesse an unserer Ausstellung. Die Preise werden in den nächsten Tagen übergeben bzw. zugesandt.

Bunt gemischtes Allerlei für Augen und Ohren

Nicht zu viel versprochen haben Gudrun Forstner von der „Sonnenblume", Wolfgang Hoerz von „Kunst & Natur" und Ofenbau Ulrich Marggraf in Güglingen. In und bei ihren Fachgeschäften an der Eibensbacher Straße waren sie unter dem Slogan „Kunst – Genuss – Handwerk" präsent und hatten dazu 17 weitere Kunsthandwerker, ambitionierte Hobbykünstler, Bio-Läden und Weingüter eingeladen. Alle gruppierten sich um den idyllischen See am Ortsausgang von Güglingen und belagerten weitere Freiflächen direkt bei den Fachgeschäften mit einem bunt gemischten, aber wohl sortierten Allerlei.

Die Einzelhändler an der Eibensbacher Straße haben mit ihrer Herbst-Veranstaltung die Kunsthandwerkerszene belebt.

Steinzeug, Töpferwaren, Holzschnitzereien, Filzkunst, Malerei und Grafik bildeten den Kunsthandwerkermarkt ab. Naturprodukte von Beeren über Obst und Bio-Wein, Seifen, Marmeladen und Senf in manchmal exotisch anmutender Mischung waren für die Genießer zu finden und nicht zuletzt wurde das kulinarische Angebot mit Cocktails, regionalen Weinen und Sekten, Bier, alkoholfreien Getränken, leckeren Kartoffel- und Fleischgerichten aus der Riesenpfanne und Flammkuchen aus dem Holzbackofen abgerundet.

Die Genüsse für Augen und Gaumen wurden mit Live-Musik von der Band „heimspiel" am Samstag und dem Akustik-Gitarrenduo „Ell'n Wood" am Sonntag auf die Ohren ausgedehnt.

Wem der Sinn eher nach Ruhe und Muse stand, der konnte sich einfach zwischen die Verkaufsstände setzen und dem bunten Treiben zusehen.

Die Wetter-Kapriolen haben sich natürlich auf die Besucherströme ausgewirkt. Am Samstag war der Himmel in den Stadtfarben geflaggt, doch da waren nicht wenige Menschen im Zabergäu bei der Weinlese gebunden. Am Sonntag musste man sich immer wieder trockene Plätzchen suchen, um Schutz vor kurzen Regenschauern zu finden.

Ganz grundsätzlich waren aber die Organisatoren mit dem Verlauf ihrer Veranstaltung zufrieden.

Lädle in Weiler ist 30 Jahre alt!

Das Lädle in Weiler ist 30 Jahre alt. Das wollen wir mit Ihnen feiern am Samstag, 27. September, in der Zaberfelder Straße 14 in Pfaffenhofen-Weiler. Wir freuen uns auf Sie!

VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

Geänderter Redaktionsschluss

Wegen des Feiertages in der kommenden Woche wird der Redaktionsschluss für die Rundschau Mittleres Zabergäu auf **Montag, 29. September 2014, 15.00 Uhr**, vorverlegt.
Wir bitten um Beachtung.

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de

Altpapiersammlung am 4.10.

Am Samstag, 4. Oktober, sammelt die TSV-Fußball-Jugend Altpapier und Kartonagen in Güglingen (ohne Stadtteile).
Bitte stellen Sie das wiederverwertbare Material ab 8:00 Uhr am Sammeltag gut sichtbar zur Abholung am Straßenrand bereit.
Sie unterstützen mit dieser Aktion die Jugendarbeit des TSV Güglingen – und keine kommerziellen Altpapier-Verwerter!

Gesamtausschuss

Zu seiner nächsten Sitzung kommt der Gesamtausschuss des TSV Güglingen um 19:30 Uhr im Gasthaus „Weinsteige" zusammen. Die Vorstands- und Ausschuss-Mitglieder werden um pünktliches und vollzähliges Erscheinen gebeten.

AH-Fußball

AH-Schießen

Am Freitag, 10.10.2014, ist es wieder so weit, die AH krönt im Schützenhaus in Güglingen ihre Schützenkönigen oder ihren Schützenkönig!
Wie in den Jahren zuvor, ist jedes AH Mitglied mit Familie ab 18 Uhr eingeladen, die Treffsicherheit auf die Zielscheibe zu beweisen.
Natürlich wird anschließend (ab ca. 20 Uhr) gegen einen kleinen Unkostenbeitrag für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Es wird Schnitzel mit Kartoffelsalat und Brot geben.
Damit auch alle etwas zu essen bekommen, bitte Hagen bis spätestens 05.10.14 Bescheid geben.

Abteilung Fußball

2. Runde Bezirkspokal

TSV Güglingen – VfL Brackenheim 0:2

Auch ersatzgeschwächt konnte der TSV am 18. September gegen den Favoriten aus der Bezirksliga gut mithalten. Güglingen machte die Räume eng und ließ den Gästen kaum Platz um zusammen zu spielen. Damit verhinderte man viele Chancen für den VfL. Einmal kamen die Gäste dann aber durch die Abwehr und erzielten das 1:0 (25.). Der Rückstand brachte die Mannschaft nicht aus dem Konzept. Auch Güglingen hatte ein paar gute Chance durch schnell eingeleitete Konter.
Nach dem Seitenwechsel erhöhte Brackenheim zwar das Tempo, doch der zweite Treffer wurde mehrmals von Torwart Tobias Radzium verhindert. In den letzten zwanzig Minuten kam Güglingen noch einmal auf und hatte zwei große Chancen zum Ausgleich. Damit wäre ein Unentschieden oder vielleicht sogar ein überraschender Sieg möglich gewesen. Selbst nach den vergebenen Möglichkeiten kämpfte die Mannschaft bis zum Schluss. Erst ein direkt verwandelter Freistoß in der Nachspielzeit sicherte Brackenheim den knappen Sieg.

TSV Güglingen – TSV Cleebronn 3:2

Im Derby gegen Cleebronn bestätigte die Mannschaft am 21. September ihre gute Verfassung und ging erneut als Sieger vom Platz. Gleich zu Beginn hatte man die erste Großchance durch Fabio Bronner, der schon am Torwart vorbei war, dann aber an den herbeieilenden Abwehrspielern scheiterte.
Auch die Gäste kamen früh zum Abschluss, konnten Torwart Tobias Radzium jedoch nicht überwinden, der erneut ein sicherer Rückhalt war. Von den Spielanteilen blieb es in der ersten Hälfte ausgeglichen. Unsere Mannschaft war im Angriff aber deutlich effektiver und erzielte durch Christian Schmidt das 1:0 (15.). Wenig später konnte er sich wieder im Strafraum durchsetzen, sein Querpass in die Mitte wurde dann von einem Cleebronner Spieler ins eigene Tor abgefälscht (23.).
In der zweiten Hälfte ließ man wie schon gegen Lauffen etwas nach. Die Gäste hatten nun mehr Ballbesitz und drängten auf den Anschlusstreffer. Güglingen hatten nun Schwierigkeiten ins Spiel zurückzufinden. Gleichzeitig ließ man den Gegner nicht gefährlich in den Strafraum kommen und konnte so die Führung halten. Gerade in dieser starken Phase der Gäste erzielte Fabio Bronner das 3:0 (66.) für den TSV, und die Partie schien so gut wie entschieden. Ein umstrittener Elfmeter (74.) brachte die Gäste dann noch einmal heran, was zu einer umkämpften Schlussphase in strömendem Regen führte. Für Cleebronn fiel noch der insgesamt verdiente Anschlusstreffer zum 3:2 (87.), danach brachte Güglingen den Sieg mit viel Kampf und etwas Glück über die Zeit.

Reserve

TSV Güglingen – TSV Cleebronn 1:3

Die Reserve machte sich durch unnötige Fehler selbst das Leben schwer und erlitt am 21.9. erneut eine Niederlage. Dabei war man insgesamt die bessere Mannschaft, denn mit zwei unglücklichen Aktionen in der Abwehr legte man dem harmlosen Gegner die Tore selbst vor. Und vorne vergab man viele Möglichkeiten weshalb man zur Pause mit 1:2 zurücklag. In der zweiten Hälfte war es der gleiche Spielverlauf. Während Cleebronn noch ein Tor erzielen konnte, war der TSV weiter glücklos. Den Treffer für Güglingen erzielte Daniel Lasch.

Vorschau

Am Sonntag, dem 28. September, ist der TSV Güglingen zu Gast beim TSV Pfaffenhofen. Anpfiff ist um 15.00 Uhr, die Reserve beginnt um 13.15 Uhr.

Abteilung Frauenfußball

Landesliga

SV Sülzbach – TSV Güglingen I 2:1

Das Spiel begann am 21. September mit viel Tempo und war über die gesamte Spielzeit ausgeglichen. Chancen wurden auf beiden Seiten herausgespielt. Ein langer Ball über die Abwehr des SV Sülzbach konnte leider nicht genutzt werden um in Führung zu gehen. Kurz darauf wurde ebenfalls eine schön über den Flügel herausgespielte Torchance für den TSV nicht verwandelt. Nach einem nicht gegebenen Elfmeter für Güglingen ging man 0:0 in die Halbzeitpause.
Nach der Pause tat man sich schwer ins Spiel zu kommen. So geriet man nach einem direkt genommenen Eckball 1:0 in Rückstand. Sülzbach hat nach der Führung weiterhin viel Druck aufgebaut und erhöhte auf 2:0. Nach dem Rückstand wurde der TSV wieder aktiver. Ein schön gespielter Pass von Jasmin Bahm in die Spitze zu Celine Emminger konnte zum Anschlusstreffer 2:1 verwandelt werden. Danach erspielte man sich noch einige weitere Chancen die allerdings alle ungenutzt blieben. So ging die Partie 2:1 zu Ende.

Abteilung Jugendfußball

SGM E-Junioren I – SGM Meimsheim II 14:0

Das erste Spiel der Herbstrunde wurde am 17. September ausgetragen. Die Begegnung endete 14:0 für die SGM.

SGM-E-Junioren II – TSV Nordheim I 1:14

Die zweite Mannschaft der SGM Güglingen musste sich am 17. September im Heimspiel gegen die erste Mannschaft des TSV Nordheim mit 1:14 geschlagen geben.

SGM Sportfreunde am Neckar – SGM D-Junioren 2:1

Beim ersten Saisonspiel gab es für die D-Junioren am 20. September eine unglückliche Niederlage. Lange Zeit bestimmte man die Partie und ging sogar mit 1:0 in Führung. Durch zweifelhafte Schiedsrichterentscheidungen geriet man dann aber auf die Verliererstraße und stand am Ende mit leeren Händen da.

SGM Talheim – SGM C-Junioren 0:3

In Talheim war man am 20. September über die gesamte Spielzeit die tonangebende Elf. Die Gastgeber hatten während der kompletten Spielzeit lediglich eine nennenswerte Tormöglichkeit. Güglingen überzeugte vor allem spielerisch. Immer wieder wurde schön aus der Abwehr heraus nach vorne kombiniert. Bei konsequenter Chancenverwertung wäre ein noch höherer Sieg durchaus möglich gewesen.

SGM Möckmühl – SGM B-Junioren 3:3

Unsere B-Jugend ist mit einem 3:3-Unentschieden am 21. September in die Bezirksliga-Runde gestartet.

SGM Kirchhausen – SGM A-Junioren 3:1

Das erste Pflichtrundenspiel der Herbstrunde wurde am 20. September bei der SGM Kirchhausen ausgetragen. Die Begegnung endete 3:1 für den Gastgeber.

Abteilung Tischtennis

Jugend

TSV Güglingen – NSU Neckarsulm III 6:2

Ein Saisonauftakt nach Maß. Unsere Jungs waren an diesem Spieltag dem haushohen Favorit aus Neckarsulm in allen Belangen überlegen. So kann es weitergehen. Es gewannen in den Doppeln Kulbarts, Sim./Schmieder sowie Windolph/Wachter. In den Einzeln Kulbarts, Sim. (2), Schmieder und Windolph.

Herren

TSV Güglingen II – SV Frauenzimmern II 8:8

In dieser Begegnung zum Auftakt stand nicht nur Derby drauf, da war auch Derby drin. In einem mitreißendem Spiel konnten wir zu Beginn die Partie noch klar dominieren, doch nach und nach übernahm Fauenzimmern das Zepter und so wurde aus einer 6:3-Führung ein 7:8. Das Schlussdoppel musste also her und – wie

sollte es auch anders sein – erst im fünften Satz durch unsere Jungs gewonnen. So entstand nach einem fast dreistündigen Match ein leistungsgerechtes Untentschieden. Es siegten in den Doppeln Hermann/Kulbarts, Alex. und Zipperlein, R./Knopp. In den Einzeln Frank, Pfeil, Hermann sowie Knopp (2). Das Schlussdoppel gewannen Frank/Pfeil.

Auf einen Blick

Sportgeschehen im TSV
Samstag, 27. September
11:45 Uhr Jugendfußball (in Stetten)
SGM Oberes Leintal I – SGM E-Junioren I
SGM Massenbachhausen I – SGM E-Junioren II
13:00 Uhr Tischtennis Jugend
SV Schozach – TSV Jungen U 18 I
13:00 Uhr Jugendfußball (in Frauenzimmern)
SGM D-Junioren – TV Flein I
14:00 Uhr Kinderfußball
Spielfest F-Junioren
Sportgelände „Riedfurt" Frauenzimmern
14:30 Uhr Kinderfußball
Spielfest Bambini
Sportgelände „Riedfurt" Frauenzimmern
16:00 Uhr Tischtennis Jugend
SC Oberes Zabergäu III – TSV Jungen U 18 II
16:15 Uhr Mädchenfußball
SGM B-Juniorinnen – SG Gundelsheim II
16:15 Uhr Jugendfußball
SGM A-Junioren – SGM Pfaffenhofen
Sonntag, 28. September
9:00 Uhr Schach – Kreisklasse
SV Schwaigern I – SG Meimsheim-Güglingen I
10:30 Uhr Jugendfußball
SGM B-Junioren – TSG Heilbronn I
10:30 Uhr Frauenfußball (Bezirksliga)
TSV Güglingen II – SV Heilbronn am Leinbach
11:00 Uhr Frauenfußball (Landesliga)
TSV Güglingen I – TGV Dürrenzimmern
13:15 Uhr Fußball Aktiv
TSV Pfaffenhofen Res. – TSV Güglingen Res.
15:00 Uhr Fußball Aktiv
TSV Pfaffenhofen – TSV Güglingen
Montag, 29. September
19.30 Uhr Gesamtausschuss-Sitzung
Gasthaus „Weinsteige"

Sportverein Frauenzimmern

Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de

Jugendtrainer gesucht
SV-Frauenzimmern und TSV-Güglingen suchen
Beide Vereine suchen für ihre Spielgemeinschaften baldmöglichst einen Trainer und Betreuer (m/w) für den Jugendfußball Jungen und Jugendfußball Mädchen. Wer kann sich vorstellen, sportbegeisterte Jungen und Mädchen zu trainieren und sich von ihrer Spielfreude anstecken zu lassen? Macht mit, engagiert euch und erlebt sportliche Erfolge, die ihr mit den Kindern und Jugendlichen erarbeitet habt!
Meldet euch bei Reinhold Muth vom SV Frauenzimmern (Tel. 07135/3464) oder bei Michael Lang vom TSV Güglingen.

Abteilung Fußball

SGM Frauenzimmern/Haberschlacht – SV Massenbachhausen II 0:2
Nach nur 2 Minuten musste man durch eine Unachtsamkeit in der Abwehr bereits das 0:1 hinnehmen. Kurz darauf sogar noch eine gelbrote Karte und somit spielte man fast die komplette Partie in Unterzahl. Vor der Halbzeit sorgte ein weiterer Treffer für die Gäste erstmal für eine Vorentscheidung. Jedoch gab die SGM nie auf und konnte sich immer wieder Chancen erarbeiten, welche man aber nicht nutzte und somit blieb es beim 0:2-Endstand. Alles in allem wäre hier deutlich mehr als 0 Punkte für die Heimelf drin gewesen.
Vorschau:
Am kommenden Sonntag, dem 28.09., ist man zu Gast in Nordheim, Spielbeginn wie gewohnt um 15 Uhr.
Info: In der Woche darauf finden zwei Heimspiele statt:
– Fr., 03.10., 15 Uhr, SGM – TV Hausen
- So. 05.10., 15 Uhr , SGM – SV HN 1891 II
Nachruf Horst Plieninger
Der Sportverein Frauenzimmern trauert um sein Vereinsmitglied Horst Plieninger, der lange Jahre Mitglied der Sportboys war. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.
Im Namen der Vorstandschaft des SVF
Reinhold Muth
Gesucht!
Euer Einsatz wird belohnt!
Der SV Frauenzimmern sucht DICH als Abteilungsleiter/-in Jugendfußball, Jazztanz oder Kinderturnen. Du trägst dazu bei, dass dein Team erfolgreich ist, deine Tänzerinnen Applaus bekommen oder die Kinder Spaß an der Bewegung in der Gruppe haben. Dein Einsatz lohnt sich, denn wir bieten die Teilnahme an Trainerschulungen an der Sportschule Ruit oder Übungsleiterschulungen des Württembergischen Landessportbundes an. Die Kosten dafür übernimmt der SVF und auch für Weiterbildungen fallen keine Kosten an. Du erhältst eine Aufwandsentschädigungen des WLSB, Steuervergünstigungen und Übungsleiterpauschalen. Also schnell anrufen bei Reinhold Muth vom SV Frauenzimmern (Tel. 07135/3464). Der SVF freut sich auf deinen Anruf.

Abteilung Tischtennis

SVF-Jungen I – SVF-Jungen II 6:0
Da unsere beiden Teams in derselben Spielklasse antreten, bestreiten sie jeweils das Auftaktmatch, um möglichen späteren Manipulationen vorzubeugen. Dass unsere erste Vier definitiv keine Unterstützung dergleichen nötig hat, konnte sie eindeutig an den Tischen beweisen. Es siegten Rick/Tim und Christian/Marcel im Doppel sowie jeweils auch 1x in den Einzeln.
TSV Güglingen II – SVF-Herren II 8:8
In einem spannenden und sehr ausgeglichenen Derby trennte man sich am Ende verdientermaßen mit einem Unentschieden. Die Gastgeber begannen stark und lagen nach dem ersten Umlauf mit 6:3 in Front, doch dann konnte man die Begegnung drehen und selbst auf 8:6 davonziehen, ehe Güglingen im Schlussspurt doch noch ausgleichen konnte. Das Remis sicherten Zipperle/Walger im Doppel sowie A. Neubauer 2x, S. Kiesel, B. Zipperle, A. Mann, S. Jennert und J. Walger je 1x in den Einzeln.
SVF-Herren III – Spfr. Neckarwestheim III 6:9
In einem Spiel der verpassten Möglichkeiten musste man sich am Ende knapp geschlagen geben. Nach einem furiosen Start lag man schnell mit 5:1 in Front, ehe der Gast mehr und mehr ins Spiel fand und Punkt um Punkt holte. Am Ende konnte man den Vorsprung nicht halten oder gar ins Ziel retten. Schade, hier war sicher mehr drin. Die Punkte holten Ott/Knorr und Mayer/Eiselin im Doppel sowie der überragende P. Mayer 2x, A. Ott und M. Knorr je 1x in den Einzeln.
Vorschau:
Freitag, 26.09., 19:30 Uhr:
SC Ilsfeld V – SVF-Herren III
Samstag, 27.09.:
14:00 Uhr: TGV Dürrenzimmern – SVF-Jungen II
17:30 Uhr: SVF-Herren II – TSV Cleebronn
17:30 Uhr: SVF-Herren IV – TSV Meimsheim III

GSV Eibensbach 1882 e. V.

Abteilung Fußball

TSV Nordhausen II – GSV Eibensbach 1:1
In einer ausgeglichenen Begegnung kam der GSV über ein Remis in Nordhausen nicht hinaus. Eibensbach dominierte die Anfangsphase musste aber früh verletzungsbedingte Ausfälle hinnehmen. Kurz vor der Halbzeitpause nahm Nordhausen eine Torvorlage des GSV dankend zur Führung an. Im 2. Durchgang erhöhte Eibensbach den Druck auf das Nordhausener Tor und kam folgerichtig in der 75. Spielminute zum Ausgleich per Foulelfmeter.
Vorschau:
Am kommenden Sonntag, 28. September, ist der FSV Schwaigern in Eibensbach zu Gast.
Spielbeginn: 15:00 Uhr in Eibensbach. Reserve 13:15 Uhr

Abteilung Jugend

Bambini und F-Jugend
Das Training findet für beide Mannschaften am Freitag, dem 26.09.2014, ab 17:30 Uhr, auf dem Sportgelände in Eibensbach statt.
Ergebnisse
E1-Jugend
SGM – SGM Massenbachhausen I 0:3
E2-Jugend
SGM – SGM Oberes Leintal I 2:9
D-Jugend
TSG Heilbronn 2 – SGM 3:0
C-Jugend
SGM Oberes Leintal – SGM 1:5
Der Gegner aus dem oberen Leintal konnte nur in der ersten Halbzeit mithalten. Nach dem frühen Führungstor der Leintaler spielten wir fortan konzentrierter und effektiver. Der Ball lief gut durch unsere Reihen und so erzielten wir nach und nach unsere Tore. Der Spielablauf und das Spielverständnis wurden gut umgesetzt und so gewannen wir auch letztlich verdient. Piet
A-Jugend
SGM HN Böckingen 2 – SGM 0:8
Gegen einen harmlosen Gegner wurde das Spiel jederzeit dominiert und somit deutlich gewonnen. Tore: F. Siegmund 3, L. Reinwald 2, L. Schellenbauer 2, A. Wiczynski 1.
Vorschau
Samstag, 27.09.2014
11:45 Uhr E1-Jugend FSV Schwaigern 1 – SGM
11:45 Uhr E2-Jugend SGM Bonfeld/Fürfeld 1 – SGM, Spielort Cleebronn
13:00 Uhr D-Jugend SGM – FC Union Heilbronn 2
14:45 Uhr C-Jugend SGM – SGM Leingarten 2 Spielort Botenheim
16:15 Uhr A-Jugend SGM – SGM Eisesheim
Sonntag, 28.09.2014
10:30 Uhr B-Jugend SGM Unteres Zabergäu – SGM

SGM Cleebronn – TG Böckingen 1 3:4
Mit einer unnötigen Niederlage sind wir in die Saison 2014/2015 gestartet. Den Anfang des Spieles haben wir vollkommen verschlafen und bereits nach 2 Minuten hatten die Gäste ihre erste Chance. So ging es die ersten 15 Minuten weiter und wir waren glücklich, dass die Gäste bis dahin ihre Großchancen vergaben bevor sie dann verdient mit 0:1 in Führung gegangen sind. Dann fanden wir langsam zu unserem Spiel und konnten dann kurze Zeit später den Ausgleich zum 1:1 erzielen. Leider mussten wir dann fast postwendend die erneute Führung der Gäste hinnehmen, ehe wir kurz vor der Pause zum 2:2 ausgleichen konnten. In der Pause fand der Trainer die richtigen Worte und wir übernahmen das Spiel und gingen auch logischerweise mit 3:2 in Führung. Aber auch diese Führung hielt nicht lange. Der Gegner konnte durch einen Foulelfmeter den Ausgleich erzielen. Aber zu Ende der Spielzeit ließ bei einigen Spielern die Kondition und somit auch die Konzentration nach und der Gegner hat dies ausgenutzt und den Siegtreffer zum 3:4-Endstand erzielt. Wir sind auf einem guten Weg, einige Spielzüge waren dabei die uns sehr gefreut haben, aber wir sind noch lange nicht angekommen.
Am kommenden Sonntag, dem 28.09.14, um 10.30 Uhr, spielen wir in Nordhausen gegen die SGM Unteres Zabergäu

IG Burg Blankenhorn

www.ig-burg-blankenhorn.jimdo.com

Infotag am 3. Oktober
Am Tag der Deutschen Einheit wird eine kleine Delegation der IG ab 11:00 Uhr auf der Burg sein und den Besuchern und Wanderern Rede und Antwort stehen.
Wie sah die Burg aus, welche Geschichte verbindet sich mit der Burg, was macht eigentlich genau unsere IG das ganze Jahr über?
Wir freuen uns über Ihren Besuch!
Vorschau:
Sonntag, 12. Oktober: Jahresausflug der IG zur Burg Stolzeneck im Odenwald.
Diese Burg hat eine Schildmauer, die begehbar und ungefähr so groß ist wie die von Blankenhorn.
Für uns bestimmt eine tolle Erfahrung. Mittagessen werden wir in einer Gaststätte vor Ort.
Treffpunkt 8:30 Uhr am EDEKA-Parkplatz in Brackenheim
Natürlich sind auch Nicht-Mitglieder der IG herzlich eingeladen, bitte einfach bei Stefan Weber direkt anmelden, damit wir planen können.
Anmeldung: Stefan Weber, Tel. 0172/7287062, E-Mail: stefan.weber4@t-online.de
Samstag, 25. Oktober: Putzaktion auf der Burg!
Wir werden in Abstimmung mit dem Landesamt für Denkmalpflege Bäume und Sträucher zurückschneiden, die das Mauerwerk schädigen. Aber auch sonst gibt es viel zu tun.
Bitte bringen Sie Ihr Werkzeug selbst mit, der Transport zur Burg sowie die Verpflegung der Freiwilligen ist selbstverständlich gesichert.
Treffpunkt 9:00 Uhr am Layher-Parkplatz am alten Sportplatz.
Wir freuen uns auf eine rege Mitarbeit!

Die Straße ist kein Spielplatz!

Sportschützenverein Güglingen

Rundenwettkämpfe
Mit einem klaren Sieg konnte unsere 2. LP-Mannschaft ihren Liga-Wettkampf für sich entscheiden.
SSV Güglingen 4 Punkte – SV Gundelsheim-Böttingen 1 Punkt
Ergebnisse: Fabian Durst 338, Uwe Reinhard 318, Norbert Haberkern 315, Jürgen Bunke 292, Heinz Conz 289.
Leider konnte unsere 3. LP-Mannschaft ihren Wettkampf nicht gewinnen.
SSV Güglingen 1325 Ringe – SV Bad Wimpfen 1381 Ringe
Ergebnisse: Harald Reinhard 344, Wolfgang Harr 342, Reiner Conz 330, Oliver Meyer 309, Wolfgang Röckle 295, Roswitha Harr 285. JW

TSV Pfaffenhofen

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

Vorschau
Samstag, 27.9.2014
E-Jugend: SGM Massenbachhausen II – TSV, 10.45 Uhr
D-Jugend: spielfrei
A-Jugend: SGM Güglingen – SGM Pfaffenhofen 16.15 Uhr
Sonntag, 28.09.2014
B-Jugend: SGM Unteres Zabergäu – SGM Cleebronn, 10.30 Uhr
Reserve: TSV Pfaffenhofen – TSV Güglingen 13.15 Uhr
Aktive: TSV Pfaffenhofen – TSV Güglingen, 15.00 Uhr

Abteilung Fußball

TSV Niederhofen – TSV Pfaffenhofen 0:1
Glücklicher Sieg in Niederhofen. Bei sehr schlechten Witterungsbedingungen war die erste Halbzeit noch ausgeglichen, mit Tormöglichkeiten auf beiden Seiten.
Nach der Pause erhöhte Niederhofen den Druck und war immer torgefährlich. Durch einen Konter Mitte der zweiten Halbzeit erzielte aber Pfaffenhofen durch Patrick Schickner das goldene Tor zum 1:0-Sieg. Einen großen Anteil an dem Erfolg ist auch unser Torwart Tim Götz, der durch viele gute Paraden Niederhofen verzweifeln ließ.
Reserve 0:3
Eine ausgeglichene Partie mit mehr Tormöglichkeiten für Pfaffenhofen. Mitte der ersten Halbzeit erzielte Oliver Biedermann durch einen tollen 25 Meter-Schuss das 1:0. In der zweiten Halbzeit erhöhte Niederhofen den Druck und Pfaffenhofen verlegte sich aufs Kontern. Ein solcher Konter wurde dann auch Mitte der zweiten Halbzeit perfekt abgeschlossen. Steffen Fetsch erhöhte nach guter Vorarbeit von Martin Stiller auf 2:0. Martin Stiller war es auch, der dann kurz vor Ende einen weiteren Konter zum 3:0-Endstand abschloss.

Abteilung Turnen

Zumba und Bodystyling
Folgende Übungsstunden finden in der Wilhelm-Widmaier-Halle, Gymnastikraum, statt:
Montag:
18:00 – 19.45 Uhr: Zumba®Kids
Bei Zumba®Kids handelt es sich um die ultimative Tanz- und Fitnessparty für die kleinen Zumba Fans im Alter von 7 bis 11 Jahren. Bei diesem Programm können Kids bei voller Lautstärke mit ihren Freunden abrocken und nach ihrer eigenen Pfeife tanzen! Altersgemäße Musik und Bewegungsabläufe heizen den Kids auf der Tanzfläche ein. Dabei geht es darum, alles aus sich herauszuholen. Die Kleinen sollen lernen, dass es in Ordnung ist, wenn sie einfach sie selbst sind und sie ausgelassen tanzen – als wären sie alleine!
19:00 – 20:00 Uhr: Bodystyling
20:00 – 21:00 Uhr: Zumba Fitness
Mittwoch:
19.30 – 20.30 Uhr: Zumba Gold
Ist perfekt zugeschnitten für schon länger Junggebliebene, für absolute Fitness- oder Tanzeinsteiger und für Personen mit Einschränkungen des Bewegungsapparates.
Langsamer Fitness-Aufbau z. B. auch nach Verletzungen, Erweiterung des Bewegungsradius, schrittweise Steigerung des Wohlbefindens egal von welchem Level – ist auch für dich!
Wer möchte, darf auch gerne schnuppern. Auch Kauf von Zehnerkarten möglich!
Infos unter zumba.pfaffenhofen@gmail.com oder 0170/8086636.

„Rücken-Fit"-Kurs ist voll
Neuer Kurs beginnt am 7. Oktober
Da der am 16. September, begonnene Kurs „Rücken-Fit" ausgebucht ist, wird am Dienstag, 7. Oktober, ein weiterer Kurs gestartet.
Beginn ist um 16 Uhr in der Wilhelm-Widmaier-Halle.
Anmeldungen nehmen Tanja Koch, Tel. 07046/6974, oder Margret Munz, Tel. 0172/7423057 entgegen.

Motor-Touristik-Freunde Pfaffenhofen

Clubabend
Am Freitag, dem 26.09.2014, findet wieder unser Clubabend statt. Bewirtet werden wir von Gudrun und Conni.

Freiwillige Feuerwehr Güglingen

www.feuerwehr-gueglingen.de

Übungsdienste
Einsatzabteilung I Güglingen
Die Einsatzabteilung I trifft sich am Montag, dem 29. September 2014, um 20.00 Uhr, am Gerätehaus zur Übung.

Einsatzabteilung II Frauenzimmern
Die Einsatzabteilung II trifft sich am Montag, dem 29. September 2014, um 20.00 Uhr, am Gerätehaus zur Übung.

Einsatzabteilung III Eibensbach
Die Einsatzabteilung III trifft sich am Montag, dem 29. September 2014, um 20.00 Uhr, am Gerätehaus zur Übung.

Jugendfeuerwehr
Am Dienstag, dem 30. September 2014, trifft sich die Jugendfeuerwehr um 18.00 Uhr am Gerätehaus in Güglingen zur Übung. Abfahrt in Frauenzimmern um 17.50 Uhr am Gerätehaus und in Eibensbach um 17.55 Uhr am Ortsausgang in Richtung Güglingen.

Gesangverein Liederkranz Weiler e. V.

Terminvorschau
Singen
Am 5. Okt. begleiten wir den Erntedank-Gottesdienst in der Weilermer Kirche „Zum Heiligen Kreuz".
Am 12. Okt. singen wir im Altenheim und Krankenhaus in Brackenheim.
Theater
„Kein Mann für eine Nacht". Diese köstliche Komödie in 3 Akten von Uschi Schilling, wird an den Abenden des 30. und 31.01.2015 sowie 6.2., 7.2. und 8.2.2015 aufgeführt.
Ab 9. Dezember steigt der Kartenvorverkauf. In der Rundschau, Aushang und im Internet erscheinen in den folgenden Wochen weitere Informationen.
www.lk-weiler.de

Musikverein Güglingen e. V.

Platzkonzert am 3. Oktober
Zum „Tag der deutschen Einheit" am Freitag, dem 3. Oktober, findet auch in diesem Jahr wieder ein Platzkonzert im Deutschen Hof statt. Bereits ab 14:00 Uhr dürfen Sie sich mit Kaffee und Kuchen verwöhnen lassen, bevor das Konzert gegen 14:30 Uhr eröffnet wird.
Freuen Sie sich auf ein buntes Programm der aktiven Kapelle des Musikverein Güglingen, unter der Leitung von Klaus Kohler sowie der Jugendkapelle des Musikverein Güglingen unter Leitung von Tanja Lustig. Bitte beachten Sie, dass das Konzert bei Regen ausfällt. Auf Ihr zahlreiches Kommen freuen sich die Musikerinnen und Musiker bereits heute.

Mercurions Klangkultur e. V.

Gourmet Herbstfest am 19.10.
Der Chor MerCurions KlangKultur lädt am Sonntag, 19. Oktober, zu einem Gourmet-Herbstfest an den Aussiedlerhof der Familie Küstner am Heuchelberg in Güglingen ein.
Ab 11 Uhr kann man sich mit herbstlichen Köstlichkeiten verwöhnen lassen – zum Beispiel mit einem Dreigang-Menü, das als besonderes Schmankerl Wildgulasch mit Spätzle bietet.
Steaks und Bratwürste frisch vom Grill, wilde Kartoffeln mit Dip und Spätzle mit Soße für die Kleinen stehen ebenfalls auf der Speisekarte. Kaffee und Kuchen und Weine der heimischen Genossenschaft runden das Angebot ab.

Bürgerstiftung Kunst für Güglingen

Malen mit Licht

Martin Sigmund zeigt tiefsinnige Fotografien im Güglinger Ratshöfle

Bilder haben Macht – oft erst auf den zweiten Blick. Sie halten die Einzigartigkeit des Augenblicks fest. Der aus Güglingen stammende Fotodesigner Martin Sigmund präsentierte am Sonntag im Güglinger Rathaus-Foyer ausgewählte Werke aus fünf Serien unter dem Titel „Im Wandel".
Während im Erdgeschoss das Augenmerk auf Motiven zu offenen Grenzen in Europa lag, widmete sich der Künstler auf der Galerie Eindrücken einer Reise nach Tansania. Zwei kleinformatigere Serien waren politisch motiviert und beschäftigten sich mit dem isländischen Staatsbankrott sowie mit Brückenfragmenten im Zuge des Projekts „Stuttgart 21". Porträts anonymer Internetspieler bildeten den Abschluss einer thematisch wie technisch sehr vielschichtigen Schau.
„Wir freuen uns, nach Gemälden und Skulpturen, nun Fotografien hier im Rathaus zeigen zu können, die den Wandel um Großen wie im Kleinen zeigt", fasste Petra Suchanek-Henrich, Vorsitzende der Bürgerstiftung Kunst für Güglingen, zusammen. Auf Initiative der Bürgerstiftung haben regelmäßig Künstler die Möglichkeit, ihre Werke im Ratshöfle der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Güglingens Bürgermeister Klaus Dieterich, Vivien Sigmund und Petra Suchanek-Henrich führten bei der Vernissage im Güglinger Ratshöfle in die Werke des Fotodesigners und Künstlers Martin Sigmund (zweiter von rechts) ein.

„Martin Sigmunds Bilder sind spannend und regen zum Austausch an, weil sie scheinbar so Alltägliches zeigen", ist sich Besucher Heinz-Peter Stolzenberger sicher. Durch die thematische Einführung seiner Frau, der Kunsthistorikerin Vivien Sigmund, gewinne der Betrachter allerdings eine andere, tiefere Sichtweise, ist auch Petra Muckle aus Güglingen überzeugt. Was für eine Funktion haben Grenzstationen in Europa, die nicht mehr gebraucht werden? Dafür, dass sie eigentlich nutzlos und menschenleer sind, werden auch heute noch einige hell beleuchtet und sind echte archetektonische Hingucker an der Autobahn. Andere sehen aus wie vergammelte Blechhütten mit bröckelndem Putz und wucherndem Unkraut an einer einsamen Landstraße.
Mit offenen Augen ging Martin Sigmund auch durch Tansania und lichtete dort Tapeten und Wände in Gebäuden des Vincentiner-Ordens ab. Der bewegende Eindruck dieser einfachen, tiefen Frömmigkeit inmitten einer schnelllebigen Welt bleibt dem Betrachter in Erinnerung. Ebenso die schemenhaften, im Winternebel fotografierten Brückenfragmente der Bahn-Teilstrecke Nürnberg-Erfurt. Sie fristen ihr anschlussloses Dasein noch bis 2020, wenn zum ersten Mal Züge darüber rollen. „Man kommt ins Gespräch; man hinterfragt den Sinn und Zweck und das ist das Ziel meiner Bilder", so Martin Sigmund. Bis zum 5. Dezember sind Martin Sigmunds Werke noch in Güglingen zu sehen. Kerstin Besemer

Schwäbischer Albverein e. V.

Güglingen

Spätsommerwanderung
auf baden-württembergischer Gemarkung
am 3. Oktober 2014
Achtung Programmänderung
Am Freitag, 3. Oktober, werden wir anstatt der Seniorenwanderung eine gemeinsame Wanderung der OG Güglingen und Zaberfeld mit Wanderführer Emil Hampp (Tag der Deutschen Einheit) unternehmen. Ausgangspunkt der Wanderung ist der Kiosk beim Mühlbacher Badesee. Von hier aus führt uns der Wanderführer zur Ravensburg und zu den Weinbergen oberhalb von Kürnbach, weiter zum Wanderparkplatz an der Sulzfelder Straße und auf schönen Waldwegen durch den Sulzfelder Wald. Auf dem Trampelpfad erreicht man dann wieder den See-Kiosk, wo zum Abschluss dieses Wandertages eine Einkehr geplant ist.
Die Wanderstrecke beträgt ungefähr 10 km. Gastwanderer sind bei uns immer herzlich willkommen, gemeinsam mit den Wanderern des Schwäbischen Albvereins die Heimat kennenzulernen.
Treffpunkt für die Güglinger Wanderer ist um 13.00 Uhr der Parkplatz bei der Mediothek, von hier aus geht es dann gemeinsam mit den Pkw nach Mühlbach zum Parkplatz beim See-Kiosk, wo dann um 13.30 Uhr die Wanderung beginnt.

Zabergäuverein Sitz Güglingen

Stammtisch über archäologische Funde
Am Mittwoch, 1. Oktober 2014, 19.30 Uhr, im Gasthaus „Ochsen" in Güglingen-Frauenzimmern findet unser nächster Stammtisch statt, zu dem wir Mitglieder und Freunde sehr herz-

lich einladen. Unser 1. Vorsitzender Ulrich Peter wird den Abend gestalten. Er ist ehrenamtlicher Beauftragter für Bodendenkmalpflege. Schon von Kindesbeinen an begeisterte er sich für Archäologie, und sein Wirken ist bis heute untrennbar mit dem großen römischen Vicus von Güglingen verbunden.
Dem Römermuseum hat er zahlreiche Stücke aus seiner Privatsammlung als Exponate zur Verfügung gestellt. Über viele davon und speziell auch über ihre Auffindung weiß er aus seinem ganz subjektiven Blickwinkel spannende Dinge und Begebenheiten zu erzählen. Bei dieser Gelegenheit werden erstmals noch nie gezeigte Funde der Öffentlichkeit vorgestellt. Wir dürfen einen spannenden Abend erwarten. sz

Evangelische Jugend Güglingen

Kinder- und Jugendgruppen im evangelischen Gemeindehaus
Mädchenjungschar „Smilies" (9 – 13 Jahre)
dienstags, 17:45 – 19:15 Uhr
Susanne Döbler, Tel. 07135/13583
Elena Wildt, Tel. 07135/2221
Jugendkreis „JesusHouse" (ab dem Konfirmandenalter)
mittwochs, ab 19:00 – 21:30 Uhr
Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864
Bubenjungschar „Alfred's Gang" (9 – 13 Jahre)
freitags, 17:15 – 18:45 Uhr
Ruben Stahl, Tel. 07135/16350
„Smarties" – bitte nachstehenden Artikel beachten!
Liebe „Smarties",
leider findet an den Freitagen, 26.09, 03.10. und 10.10.2014 keine Jungschar statt.
Wir sehen uns erst wieder ab Freitag, 17.10.2014, zu dauerhaft geänderten Zeiten: von 16:45 bis 18:15 Uhr!
Liebe Grüße!
Euer „Smarties"-Mitarbeiter-Team

EineWelt e.V. Oberes Zabergäu

Viele Besucher am verkaufsoffenen Sonntag

Trotz des schlechten Wetters konnten wir am letzten Sonntag etliche Besucher in unserem „eineWelt – derLaden" begrüßen. Sie nutzten die Gelegenheit, unsere fair gehandelte Produktpalette in Augenschein zu nehmen oder auch davon zu kosten. Ergänzt wurde dieses Mal das Sortiment durch Bananen von Banafair aus Ecuador.
Kaffeegenießer konnten eine Kostprobe Burundi-Kaffee mit nach Hause nehmen. Er wird von der Kleinbauernkooperative Mboneramiryango aus Burundi geerntet, verarbeitet und vertrieben und ist ab November in Deutschland erhältlich.
In unserem Weltladen konnte man eine Ausstellung von Fotografien von Margarete Hirschbühl bewundern. Die Fotografin fing beeindrucksvoll den nichttouristischen Alltag von Venedig ein.
Vielen Dank an unsere ehrenamtlichen Helfer und vor allem an die zahlreichen Besucher!

Kleintierzüchterverein Weiler Z 523

Termine
Für den Ausflug am 26.10.2014 zu den Kleintierzüchtern nach Edingen kann man sich noch bis zum 25.9. bei Nathalie Luippold oder Steffen Mehl anmelden.
Am Freitag, 10. Oktober, gibt es wieder eine Monatsversammlung im frisch renovierten Züchterheim in Weiler in der Talstraße. Um 20 Uhr gehts los mit folgenden Themen: Zabergäuschau mit Meldeinformationen, Informationen über das Zuchtbuch, Infos zum Ausflug nach Edingen und Verschiedenes.
Bereits einen Tag später, Samstag, 11.10.2014, findet um 9.00 auf dem Züchtergelände eine Impfaktion statt. Geimpft wird das Geflügel gegen die heimtückische Newcastle-Seuche. Nachzügler, die ihre Kaninchen impfen wollen, setzen sich direkt mit dem Tierarzt in Verbindung. Näheres zu impfen und Monatsversammlung bei unserem Zuchtwart Marco Asser.

Musikverein Spielmannszug Zaberfeld

www.spielmannszugzaberfeld.de

Auftritt
Am Sonntag, 28.09.2014, werden wir die Gäste des Musikvereins Kirchheim auf dem Kelterfest von 18.30 – 21 Uhr unterhalten. Die Abfahrt ist um 17.30 Uhr bei der Turnhalle in Zaberfeld.
Komm und mach Musik mit uns
Im tiefen Register suchen wir dringend Musiker, die Tuba, Posaune oder Tenorhorn lernen möchten oder fertig ausgebildete Musiker, die sofort mitspielen können. Wer Interesse hat, kann mittwochs ab 19 Uhr zur Musikprobe im Bürgersaal Leonbronn vorbeikommen, sich alles anschauen und anhören. Wer Fragen hat, kann sich telefonisch an Dirigent Jörg-Dieter Bilek wenden, Tel. 07046/6606.

Rheuma-Liga BW e. V.

Osteoporose- und Trockengymnastik-Gruppen in Eppingen-Elsenz
In unserer Osteoporose-Gruppe von 14.00 – 15.00 Uhr sowie in der Trockengymnastik-Gruppe von 15.00 – 16.00 Uhr in der Elsenzer Sporthalle mittwochs, sind Plätze frei geworden.
Bei medizinischer Indikation übernehmen die Krankenkassen die vollen Kosten für 1 – 2 Jahre. Information: Brigitte Sauer, Tel. 07266/309617.

Bauernverband Heilbronn – Ludwigsburg

Ausnahmen von den SchALVO-Auflagen in Wasserschutzgebieten
Der Bauernverband Heilbronn-Ludwigsburg e. V. weist darauf hin, dass, bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen, Ausnahmen von den Auflagen der SchALVO in Wasserschutzgebieten beantragt werden können.
Relevant für den Herbst sind die Auflagen bezüglich des Pflugverbots bei Vorfrüchten mit stickstoffreichen Ernteresten und bei Mais vor der Einsaat von Wintergetreide sowie die unterschiedlichen Termine zur Bodenbearbeitung für nachfolgende Sommerungen. Zu beachten sind aber weiterhin die Vorgaben der Erosionsschutzverordnung.
Die entsprechenden Informationen und Unterlagen sind beim Bauernverband, Geschäftsstelle Heilbronn, Gartenstraße 54, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/88829-0, Fax: 07131/88829-20 erhältlich.

Kindersachenbasar in Zaberfeld-Ochsenburg

Sonntag, 28. September 2014
14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
TSV-Halle, Eppinger Str. 57 in Ochsenburg
Infos: Facebook: Kindersachenbasar Ochsenburg, E-Mail: Kindersachenbasar_Ochsenburg@web.de, www.kinderflohmaerkte.de, www.babybasare.de

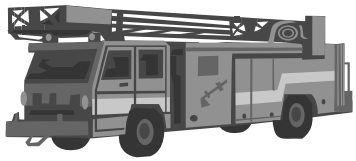
CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU

Bürgersprechstunde mit Eberhard Gienger MdB
Die nächste Bürgersprechstunde des CDU-Bundestagsabgeordneten Eberhard Gienger findet am Mittwoch, 1. Oktober 2014, von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr im Wahlkreisbüro statt. Im direkten Gespräch können sich die Bürger mit ihren Problemen, Anregungen und Kritik direkt an ihren Abgeordneten wenden. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Wahlkreisbüro Eberhard Gienger MdB, Pleidelsheimer Str. 11, 74321 Bietigheim-Bissingen. Termine außerhalb dieser Sprechzeiten können über das Wahlkreisbüro Telefon 07142/918991 oder per E-Mail eberhard.gienger@wk.bundestag.de vereinbart werden. Die regelmäßigen Bürozeiten sind: Montag bis Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag zusätzlich von 13:00 bis 17:00 Uhr. Weitere Termine entnehmen Sie der Homepage www.gienger-mdb.de.

SPD ORTSVEREIN OBERES ZABERGÄU

Termine
Staatssekretär Ingo Rust: Baden-Württemberg sucht erneut die besten Gründerinnen und Gründer.
Der Abstatter Landtagsabgeordnete Ingo Rust, Staatssekretär im Ministerium für Finanzen und Wirtschaft, weist auf die landesweite Wettbewerbsreihe „Elevator Pitch BW" des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft als Teil der Gründungsoffensive hin.
Ein Elevator Pitch ist eine kurze, informative und prägnante Präsentation einer Geschäftsidee für eine Dienstleistung oder ein Produkt und bedeutet „Aufzugspräsentation". Die Bezeichnung stammt daher, dass die Präsentationen in der kurzen Zeit einer Fahrstuhlfahrt durchgeführt werden. Beim Elevator Pitch muss also kein Businessplan vorgelegt werden, stattdessen geht es darum, die Zuhörer in drei Minuten neugierig zu machen und sie von der Geschäftsidee zu überzeugen.
Die Bewerbung ist ab sofort möglich: Interessierte Jungunternehmer/-innen und Gründer/-innen können sich ab sofort mit ihrer Geschäftsidee unter www.elevatorpitch-bw.de für die regionalen Wettbewerbe bewerben. Voraussetzung für die Teilnahme ist unter anderem, dass das Unternehmen nicht älter als drei Jahre ist und der Standort des Unternehmens in Baden-Württemberg liegt.

Anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Arbeitsgemeinschaft 60plus gibt es am 11. Oktober 2014, 14.00 bis ca. 17.00 Uhr, Einlass ab 13 Uhr im Favorite Parkhotel Mainz, Karl-Weiser-Str. 1, 55131 Mainz, einen Festakt mit prominenten Redner/-innen: Begrüßung durch Angelika Graf, Bundesvorsitzende der AG SPD 60 plus, Alexander Schweitzer MdL, Minister für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie des Landes Rheinland-Pfalz, Festrede durch Manuela Schwesig, Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Anmeldungen ab sofort bei Sieghart Brenner.



Schnelle
Hilfe
Feuerwehrruf

112

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

Schloss Magenheim

Patroziniumskonzert
Sonntag, 29. September 2014, 17.00 Uhr
Kirche St. Michael auf dem Michaelsberg
mit dem Quarteto Meginheim und Regina Pierro, Sopran
Zur Aufführung kommen Werke für Streichquartett, Orgel und Sopran von Dietrich Buxtehude, Ignaz von Beeke, Pierluigi da Palestrina, Claudio Monteverdi, Antonio Vivaldi und Wolfgang Amadeus Mozart.